Seite 59 – Adventsfenster 2023

Politische Gemeinde 3
Einwohner-Ecke 19
Schule Unteres Rafzerfeld 21
Kirchen 28
Gesundheit · Soziales 30
Vereine · Anlässe 36
Veranstaltungskalender 60

information

Mitteilungsblatt der Gemeinde Wil ZH

Dezember 2023 · Nummer 215

Titelbild:
Besuch der Störche –
Am 22. August legte eine grosse Storchenkolonie auf ihrem Weg in den Süden im Oberdorf eine Pause ein.
Foto: Familie Martin

Impressum

Das Gemeindemitteilungsblatt «information« erscheint jeweils Anfang März, Juni, September und Dezember und wird in alle Haushaltungen der Gemeinde Wil ZH verteilt.

Das Mitteilungsblatt steht Vereinen und Organisationen aus Wil ZH und dem Rafzerfeld für Publikationen zur Verfügung. Ebenso kann es von Wilemerinnen und Wilemern für allgemeine Informationen von öffentlichem Interesse genutzt werden.

Firmen sowie Privatpersonen, ansässig im Rafzerfeld sowie in Buchberg und Rüdlingen, können kostenpflichtige Inserate veröffentlichen. Das Redaktionsteam behält sich vor, Inserate, welche nicht der öffentichen Moral und Sitte entsprechen oder einen rassistischen Hintergrund haben, abzulehnen.

Auflage 750 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 1. Februar 2024

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an
Barbara Wuggenig, Weinbergstrasse 23, 8196 Wil ZH
oder per E-Mail an barbara.wuggenig@bluewin.ch

Redaktion
Urs Rüegg / Ruth Storrer / Barbara Wuggenig

Gestaltung
Barbara Wuggenig

Konzept
steig52 – Visuelle Kommunikation, Eglisau

Druck
Offsetdruck Schurter, Eglisau

Inhaltsübersicht

Politische Gemeinde
Editorial 3
Gemeinderat 4
Gemeindeverwaltung 14
Bibliothek 17

Einwohner-Ecke 19

Inserate 16 / 18 / 20

Schule Unteres Rafzerfeld 21

Kirchen
Reformierte Kirche 28
Katholische Kirche 29

Gesundheit · Soziales
Pro Senectute 30
Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld 30
Mütter- und Väterberatung 31
Spitex 31
Rotkreuz-Fahrdienst 32
Kompetenzentrum Pflege und Gesundheit 32
Suchtprävention 33
Spital Bülach 34
Unentgeltliche Rechtsauskunft Zürich Unterland 35

Vereine · Anlässe
Armbrustschützen Hüntwangen 36
cantemus – Kirchenchor 37
Frauenturnverein 38
Kulturverein 40
Musikverein Wil 41
Pflügerteam Rafzerfeld 42
Natur- und Vogelschutzverein NVV 44
Samariterverein 45
Schiessverein 46
Pistolenclub Rafzerfeld 46
Veteranenvereinigung Bezirksschützenverband 47
Samariterverein 48
Trychlergruppe Zürcher Unterland 49
Samariterverein 50
Turnverein – Mädchen- und Jugendriege 52
Turnverein – Männerriege 54
Webstube 56
Vitaswiss 58

Adventskalender 59

Veranstaltungskalender 60

Liebe Wilemerinnen und Wilemer

Liebe Leserin, lieber Leser dieser «information«

Die fünf Rafzerfelder Gemeinden Eglisau, Hüntwangen, Rafz, Wasterkingen und Wil ZH sowie die beiden Schaffhauser Gemeinden Buchberg und Rüdlingen haben sich entschieden, ein gemeinsames Forstrevier über die Kantonsgrenzen hinaus zu bilden. In einem jahrelangen Prozess wurde intensiv daran gearbeitet, einen gemeindeübergreifenden Forstbetrieb aufzubauen, um Synergien optimal zu nutzen und die gemeindeeigenen Ressourcen ökonomisch einzusetzen.

Forstbetrieb Rafzerfeld

Nun ist es soweit, und es freut mich ganz besonders, dass dieses Zusammenarbeitsprojekt Forstbetrieb Rafzerfeld zum Fliegen kommt. Im Januar 2024 ist der offizielle Betriebsstart der neuen Organisation. Erste Umbauaktivitäten am künftigen Standort, dem Mehrzweckgebäude in Hüntwangen, haben bereits begonnen. Ich wünsche der Betriebsleitung, den Förstern und dem Forstpersonal viel Elan und einen guten Start im neuen Forstbetrieb.

Auch in diesem Jahr gab es grossartige Erfolge für drei Wilemer. Ean Weiler und Tim Heller wurden Schweizermeister im Eiskunstlauf und im Kunstturnen. Marco Angst holte sich einen Weltmeistertitel im Wettpflügen. Solche herausragenden Leistungen möchten wir gerne mit den Meistern und Ihnen feiern und laden Sie deshalb zu den Meister-Ehrungen vom 21. Dezember ein.

Auch nach der Steuerfusssenkung auf dieses Jahr ist die finanzielle Situation in unserer Gemeinde robust. Deshalb können wir Ihnen wiederum ein ausgeglichenes Budget 2024 vorlegen, trotz höheren Investitionen. Unseren attraktiven Steuerfuss wollen wir nachhaltig beibehalten.

In wenigen Tagen wird unsere Gemeindeversammlung im Sternensaal stattfinden. Ihre Teilnahme würde mich sehr freuen! Nach dem offiziellen Teil gehört wie gewohnt das Informieren zu aktuellen Themen dazu. Danach folgt der Apéro, zu welchem Sie alle zum Austauschen von persönlichen Meinungen eingeladen sind.

Im Namen des Gemeinderates und des Gemeindepersonals wünsche ich Ihnen zuallererst gute Gesundheit, erholsame und besinnliche Weihnachtsfeiertage und alles Gute für das Jahr 2024.

Herzliche Grüsse

Urs Rüegg, Gemeindepräsident

Meister-Ehrungen mit Apéro

Do, 21.12. 20.00 Uhr Volg Wil ZH

Start mit dem Weihnachtsständchen des Musikvereins Wil, anschliessend Meister-Ehrungen im Sternensaal.

Gemeinderat Wil ZH

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Festlegung Gewässerräume im Siedlungsgebiet – Stellungnahme zu den Einwendungen

Der Bund hat 2011 das revidierte Gewässerschutzgesetz (GSchG, SR 814.20) und die revidierte Gewässerschutzverordnung (GSchV, SR 814.201) in Kraft gesetzt. Mit diesen gesetzlichen Grundlagen verpflichtet der Bund die Kantone, entlang von Seen, Flüssen und Bächen einen sogenannten Gewässerraum festzulegen und sie vor Überbauung zu schützen. Einerseits soll damit der nötige Spielraum für Natur- und Landschaftsschutzmassnahmen, für die Erholung der Bevölkerung sowie für die Nutzung des Gewässers, etwa für die Stromproduktion aus Wasserkraft, erhalten bleiben. Andererseits bildet der Gewässerraum auch eine Pufferzone zum Schutz der angrenzenden Grundstücke vor Hochwasser und den Schutz des Wassers vor Verunreinigungen. Bestehende Bauten im Gewässerraum dürfen stehen bleiben und auch geringfügige bauliche Anpassungen bleiben möglich. Solange der Gewässerraum nicht rechtskräftig festgelegt wurde, regeln die Übergangsbestimmungen der GSchV direkt und grundeigentümerverbindlich die Bemessung der von Bauten und Anlagen freizuhaltenden Uferstreifen.

Das Dossier Festlegung Gewässerräume wurde erstmals am 1. Oktober 2019 der Baudirektion Kanton Zürich, Amt für Abwasser, Wasser, Energie und Luft AWEL, zur Vorprüfung eingereicht. Die erste Stellungnahme des AWEL traf am 10. Juni 2020 ein. Rund ein Jahr später, im August 2021, wurde das Dossier erneut zur kantonalen Vorprüfung eingereicht. Im April 2022 traf die erneute Stellungnahme des AWEL ein, welche wiederum Auflagen und Bedingungen zur Umsetzung enthielt.

Gemäss § 7 Abs. 1 PBG sind bei der Aufstellung und Änderung der Richt- und Nutzungspläne die nach- und nebengeordneten Planungsträger rechtzeitig anzuhören (Nachbargemeinden Eglisau, Hüntwangen, Rafz und Wasterkingen als nebengeordnete Planungsträgerinnen sowie die PZU als übergeordnete Planungsträgerin). Die Pläne sind gemäss § 7 Abs. 2 PBG vor der Festsetzung öffentlich aufzulegen. Innert 60 Tagen nach der Bekanntmachung kann sich jedermann zum Planinhalt schriftlich äussern. Über die nicht berücksichtigten Einwendungen wird gesamthaft bei der Planfestsetzung mittels Verfügung durch die kantonale Baudirektion entschieden. Die öffentliche Auflage wurde vom Freitag, 19. Mai 2023 bis Montag, 17. Juli 2023, durchgeführt.

Es wurden sämtliche Grundeigentümer entlang der öffentlichen Gewässer im Siedlungsgebiet angeschrieben und über die öffentliche Auflage in Kenntnis gesetzt. Während der Auflage ging eine Einwendung ein. Mit Datum vom 16. August 2023 nahm der Gemeinderat zur Einwendung Stellung und verabschiedete das Dossier zuhanden des AWEL, welches über die nicht berücksichtigten Einwendungen gesamthaft mit der Planfestsetzung entscheiden wird. Die Gewässerräume werden abschliessend durch das AWEL festgesetzt.

Teilrevision Bau- und Zonenordnung – Mehrwertausgleich

Die Bau- und Zonenordnung (BZO) der Gemeinde Wil ZH mit dem Zonenplan und dem Kernzonenplan wurde mit Urnenabstimmung vom 27. November 2016 auf den aktuellen Stand gebracht und gemäss den übergeordneten gesetzlichen Vorgaben vollständig revidiert (BDV Nr. 0091/17 vom 18. April 2017). Das kantonale Raumordnungskonzept gibt vor, dass das Bevölkerungswachstum in Zukunft vor allem in den urbanen Handlungsräumen stattfinden soll. Die Gemeinde Wil ZH liegt im Handlungsraum Kulturlandschaft, wo die Siedlungsentwicklung nach innen im Vordergrund steht.

Das Planungs- und Baugesetz (PBG) vom 7. September 1975 wurde auf die neuen Baubegriffe gemäss der Interkantonalen Vereinbarung zur Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB) abgestimmt. Gemäss Übergangsbestimmungen zur Änderung vom 14. September 2015 (in Kraft seit 1. März 2017) passen die Gemeinden ihre Bau- und Zonenordnungen bis spätestens acht Jahre ab Inkrafttreten dieses Gesetzes an, also bis Februar 2025. Die Gemeinde Wil ZH hat sich entschieden, die Anpassung an die neuen Baubegriffe in der BZO umzusetzen. Diese Teilrevision IVHB benötigt jedoch aufgrund der aktuellen Rechtslage in Bezug auf die Kleinsiedlungen eine erneute Überarbeitung und Vorprüfung durch die kantonalen Baudirektion. Entsprechend wird diese Teilrevision zu einem späteren Zeitpunkt der Bevölkerung zur Abstimmung unterbreitet.

Das revidierte Raumplanungsgesetz (RPG) verlangt von den Kantonen, dass sie erhebliche planungsbedingte Vor- und Nachteile ausgleichen. Das kantonale Mehrwertausgleichsgesetz (MAG), das am 28. Oktober 2019 vom Kantonsrat verabschiedet wurde, setzt diese bundesrechtlichen Vorgaben um. Das MAG trat im Kanton Zürich mit der ausführenden Mehrwertausgleichsverordnung

(MAV) auf den 1. Januar 2021 in Kraft. Die Gemeinden haben nun die Möglichkeit, bei Auf- und Umzonungen eine kommunale Mehrwertabgabe zwischen 0% und 40% des um Fr. 100'000.00 gekürzten Mehrwerts festzulegen. Mit Schreiben vom 12. Februar 2020 hat das Amt für Raumentwicklung entsprechende Musterbestimmungen für die BZO zur Verfügung gestellt. Der Gemeinderat Wil ZH hatte ursprünglich beschlossen, auf die Erhebung eines kommunalen Mehrwertausgleichs zu verzichten.

Gemäss dem Urteil des Bundesgerichts «Meikirch» vom 5. April 2022 (1C_233/2021) ist ein Verzicht auf den kommunalen Mehrwertausgleich bis auf weiteres nicht möglich. Es seien nach Bundesrecht alle erheblichen planungsbedingten Vor- und Nachteile auszugleichen. Der Kanton Zürich hat dies in einem Kreisschreiben vom 23. Juni 2022 an alle Gemeinden kommuniziert. Entsprechend dieser neuen Ausgangslage musste die Gemeinde Wil ZH die Teilrevision der BZO im September 2022 erneut zu einer kantonalen Vorprüfung in Bezug auf die Mehrwertabgabe einreichen.

Der Gemeinderat Wil ZH hat für die Erhebung des kommunalen Mehrwertausgleichs die Mehrwertabgabe mit 10% und die Freifläche mit 2'000 m2 festgesetzt. Die Gemeinde beurteilt einen Abgabesatz von 10% als angemessen für eine ländliche peripher liegende Gemeinde im Raum «Kulturlandschaft», da das Siedlungsgebiet im Kantonalen Richtplan abschliessend festgelegt wurde und nur in Ausnahmefällen eine geringfügige Abweichung im Rahmen des Anordnungsspielraums möglich ist. Die bauliche Entwicklung hat innerhalb der bestehenden Bauzonen zu erfolgen. Mit Vorprüfungsbericht vom 4. Oktober 2022 wird die Ergänzung in der BZO zum kommunalen Mehrwertausgleich als genehmigungsfähig eingestuft. Die Teilrevision verfolgt das Ziel, den kommunalen Mehrwertausgleich zu regeln. Gemäss Art. 5 Raumplanungsgesetz (RPG) regelt das kantonale Recht einen angemessenen Ausgleich für erhebliche Vor- und Nachteile, die durch Planungen nach diesem Gesetz entstehen. Im Kanton Zürich sind am 1. Januar 2021 MAG und MAV in Kraft getreten. Die Gemeinde Wil ZH kommt mit dieser Teilrevision dem Auftrag gemäss § 19 MAG nach, bis zum 1. März 2025 den Ausgleich von Planungsvorteilen, die durch Auf- oder Umzonungen entstehen, in ihrer Bau- und Zonenordnung zu regeln.

Gestützt auf Art. 12 Ziff. 2 der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Wil ZH vom 26. September 2021 beschliesst die Gemeindeversammlung abschliessend über die Festsetzung und die Änderung der Bau- und Zonenordnung. Gemäss § 7 Abs. 1 PBG sind bei der Aufstellung und Änderung der Richt- und Nutzungspläne die nach- und nebengeordneten Planungsträger rechtzeitig anzuhören (Nachbargemeinden Eglisau, Hüntwangen, Rafz und Wasterkingen als nebengeordnete Planungsträgerinnen sowie die PZU als übergeordnete Planungsträgerin). Die Pläne sind gemäss § 7 Abs. 2 PBG vor der Festsetzung öffentlich aufzulegen. Innert 60 Tagen nach der Bekanntmachung kann sich jedermann zum Planinhalt schriftlich äussern. Über die nicht berücksichtigten Einwendungen wird gesamthaft bei der Planfestsetzung (Gemeindeversammlung) entschieden.

Die Umsetzung der kommunalen Mehrwertabgabe wurde vom 19. Mai bis 17. Juli 2023 öffentlich aufgelegt. Das Fondsreglement wurde parallel zur Revision der Bau- und Zonenordnung durch die Gemeinde erarbeitet und lag ebenfalls auf. Während der öffentlichen Auflage gingen keine Einwendungen ein. Die Gemeindeversammlung setzt die Teilrevision der Bau- und Zonenplanung fest. Im Anschluss daran werden die Änderungen von der zuständigen Abteilung der Baudirektion des Kantons Zürichs geprüft und die Teilrevision genehmigt. Erst danach erfolgt die Publikation mit der Möglichkeit, dagegen Rechtsmittel zu ergreifen. Die Inkraftsetzung dieser Teilrevision hat vorerst keine direkten Auswirkungen auf die Grundeigentümerschaften. Es werden lediglich die Voraussetzungen geschaffen, um künftig entstehende Mehrwerte aus planerischen Massnahmen ausgleichen zu können. Das Geschäft wird der Bevölkerung an der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2023 unterbreitet.

Budget 2024 der Politischen Gemeinde Wil ZH und Festsetzung Steuerfuss

Das Budget 2024 der Politischen Gemeinde Wil ZH weist in der Erfolgsrechnung einen Aufwand von Fr. 7'176'900.00 und einen Ertrag von Fr. 7'214'350.00 aus. Das ergibt einen Ertragsüberschuss von Fr. 37'450.00, welcher dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben wird.

Im 2024 kann eine vollständig ausgeglichene Erfolgsrechnung mit einem minimen Ertragsüberschuss präsentiert werden. Im Bereich der allgemeinen Verwaltung sind höhere Aufwendungen budgetiert, welche auf die neuen Behörden und Personalverordnungen zurück zu führen sind wie auch auf die Erhöhung des Stellenplans in der Kanzlei. Des Weiteren steigen die Beiträge in den

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 5)

Bereichen Öffentliche Ordnung und Sicherheit (KESB Bülach Nord und Berufsbeistandschaften der Stadt Bülach) infolge höherer Fallzahlen. Aufgrund der aktuellen Fallzahlen muss auch im Gesundheitswesen mit einem grösseren Anstieg der Kosten gerechnet werden. Infolge der Erhöhung der Asylaufnahmequote per Mitte des Kalenderjahres 2023 steigen auch im Jahr 2024 die Kosten in diesem Bereich. Dem gegenüber stehen jedoch die höheren Rückerstattungen des Kantons aufgrund der Anzahl Fälle. Im Bereich Volkswirtschaft fällt infolge der Betriebsaufnahme der interkommunalen Anstalt Forstbetrieb Rafzerfeld ein Grossteil der Kosten weg. Neu beteiligen sich die Gemeinden mit einer Grundpauschale pro Waldfläche an den Aufwendungen im gesamten Forstrevier. Separat zu budgetieren sind Aufträge, welche nicht in den ordentlichen Betriebsunterhalt fallen (wie z.B. Christbaumverkauf, Holzgant oder periodischer Unterhalt der Waldstrassen). Auf der Einnahmenseiten wird mit höheren Grundstückgewinnsteuern gerechnet. Ferner wird das Forstfahrzeug der Gemeinde Wil ZH in den neuen Forstbetrieb abgetreten, was in einem ausserordentlichen Buchgewinn resultiert. Zudem hat sich die Steuerkraft der Gemeinde Wil ZH in den letzten Jahren erhöht, was wiederum Auswirkungen auf den Finanzausgleich hat. Im Jahr 2021 hatte die Gemeinde Wil ZH eine Steuerkraft von Fr. 3'035.00 pro Einwohner, welche im Jahr 2022 bereits bei Fr. 3'342.00 lag. Entsprechend reduziert sich der Finanzausgleich für das Jahr um Fr. 139'700.00 (im Vergleich zum Budget 2023).

In der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens sind Ausgaben von Fr. 1'446'000.00 vorgesehen und es wird mit Einnahmen von Fr. 160'000.00 gerechnet. Somit betragen die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen Fr. 1'286'000.00. Im Finanzvermögen ist die Abgabe des Forstfahrzeuges zum Betrag von Fr. 150'000.00 sowohl als Ausgabe wie auch als Einnahme abgebildet. Die Nettoinvestitionen im Finanzvermögen betragen somit Fr. 0.00. Die einzelnen Ausgabenpositionen können der Investitionsrechnung sowie den Erläuterungen zu den Investitionsrechnungen entnommen werden.

Die rollende Finanzplanung wird von der swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG begleitet. Der Finanzplan 2023 bis 2027 zeigt, dass gegen Ende der Planungsperiode mit einem Haushaltsdefizit gerechnet wird. Der Selbstfinanzierungsgrad des Steuerhaushalts reduziert sich ebenfalls gegen Ende der Planungsperiode. Durch ein leichtes Bevölkerungswachstum sowie eine vorausschauende und solide Finanzplanung ohne Risikobereitschaft kann die Gemeinde Wil ZH auch in den kommenden Jahren weiterhin Investitionen vornehmen, ohne eine grosse Verschuldung zu riskieren.

Die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget 2023 sind in den Budget-Details enthalten. Die Abschreibungen können dem Anhang des Budgets 2024 entnommen werden.

Der Steuerfuss wurde im Rechnungsjahr 2023 von 35 auf 30 Prozent gesenkt. Aufgrund der aktuellen Ausgangslage des Gemeindehaushalts sowie des minimen Ertragsüberschusses kann der Steuerfuss der Politischen Gemeinde Wil ZH bei 30% belassen werden.

Das Geschäft wird der Bevölkerung an der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2023 unterbreitet.

300-m Schiessanlage Stiglen Wil ZH – Altlastensanierung (Schwermetall) Kugelfang

Der Kugelfangbereich der 300-m Schiessanlage Stiglen ist unter der Standort-Nummer 0071/I.0005-001 im kantonalen Kataster der belasteten Standorte (KbS) als sanierungsbedürftiger Boden bzw. als überwachungsbedürftiger Standort in Bezug auf das Gewässer eingetragen. Die Anlage wurde per Ende 2019 stillgelegt infolge Anschlussvertrag zur Mitbenützung der Schiessanlage «Erggeler» in Rafz sowie der Zusammenlegung der Schiessvereine im Rafzerfeld. Kugelfänge sind gemäss den übergeordneten Gesetzgebungen zu sanieren. Da in der Gemeinde Wil ZH zukünftig kein Schiessbetrieb mehr stattfinden wird, ist dieses Projekt nun anzugehen. Mit Beschluss vom 4. Oktober 2022 wurde die magma ag, Geologie Umwelt Planung, Josefstrasse 92, 8005 Zürich, mit der Projektausarbeitung und der Bauleitung für die bevorstehende Altlastensanierung des stillgelegten Kugelfangs (Schiessanlage Stiglen) beauftragt.

Im Budget 2023 und 2024 sind Fr. 250'000.00 und Fr. 190'000.00 in der Investitionsrechnung für dieses Projekt eingestellt.

Mit Datum vom 3. März 2023 reichte die magma ag das detaillierte Sanierungsprojekt zur Schwermetallsanierung der 300-m Schiessanlage Stiglen inkl. Kostenschätzung von total Fr. 440'000.00 (inkl. MWST / exkl. Subventionsbeitrag Bund und Kanton) ein. Der Gemeinderat bewilligte mit Beschluss vom 21. März 2023 die erste Tranche «Fachbauleitung und örtliche Bauleitung» im

Betrag von Fr. 25'000.00 und gab diesen Kredit frei. Mit Beschluss vom 31. Oktober 2023 wurde nun der Restbetrag von Fr. 415'000.00 (inkl. MWST) ordentlich freigegeben. Im Anschluss an die Sanierung kann beim Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft AWEL der Antrag auf Freigabe der Subventionsbeiträge gestellt werden (ca. Fr. 8'000.00 pro Scheibe / 10 Scheiben). Ebenfalls mit Beschluss vom 31. Oktober 2023 wurde der Auftrag für die Schwermetallsanierung an die Eberhard Bau AG, 8302 Kloten, zum Preis von Fr. 247'116.85 vergeben. Die Arbeiten zu diesem Sanierungsprojekt haben im November 2023 begonnen und werden sich ins neue Jahr hineinziehen.

Zweckverband Grundwassergewinnung Stadtforen GWS – Budget 2024

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 31. Oktober 2023 das Budget 2024 des Zweckverbandes Grundwassergewinnung Stadtforen (GWS) genehmigt. In der Erfolgsrechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 576'550.00 und einem Ertrag von Fr. 0.00 ein Aufwandüberschuss zulasten der beteiligten Gemeinden von Fr. 576'550.00. Der Anteil der Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld (GWVR), bei welcher die Gemeinde Wil ZH angeschlossen ist, beträgt Fr. 158'256.50. In der Investitionsrechnung sind Ausgaben von Fr. 400'000.00 im Verwaltungsvermögen vorgesehen. Die Finanzierung der Investitionskosten erfolgt gemäss Art. 36 der Zweckverbandsstatuten.

GIS-Browser Kanton Zürich – Eigentumsabfragen möglich

Seit Ende August ist es möglich, im kantonalen GIS-Browser elektronische Eigentumsabfragen zu Grundstücken kostenlos zu tätigen. Der Kanton Zürich hat im Rahmen des Projekts «Objektwesen ZH» eine elektronische Eigentumsabfrage eingerichtet, welche für alle zugänglich ist. Die Plattform des GIS-Browsers ist nach wie vor unter dem Link maps.zh.ch abrufbar; ein Login wird nicht benötigt.

Die Abfrage ist über die Karte amtliche Vermessung mit einem Klick auf das entsprechende Grundstück zu starten. Es öffnet sich auf der rechten Seite ein Fenster «Information». Im Abschnitt «Liegenschaften» ist der Link «öffentlicher Zugang» zur Eigentumsabfrage ersichtlich. Es wird eine Sicherheitsfrage vom System gestellt, bevor die Eigentumsdaten erscheinen. Es werden Name und Vorname sowie die zuletzt bekannte Wohnadresse bzw. bei juristischen Personen die Firmenadresse angezeigt sowie die Eigentumsform und -anteile. Aktuell sind pro Tag und Netzwerk zwei Abfragen möglich. Die Abfragen basieren auf den Daten der Grundbuchämter des Kantons Zürich.

Die stimmberechtigten Einwohner der Gemeinde Wil ZH werden hiermit zur Teilnahme an der

Gemeindeversammlung

vom **Donnerstag, 13. Dezember 2023, 20.00 Uhr**, in den Sternensaal, Restaurant Sternen, Wil ZH, eingeladen.

Traktanden der Politischen Gemeinde Wil ZH

1. Genehmigung Budget 2024 der Politischen Gemeinde Wil ZH
2. Nutzungsplanung Politische Gemeinde Wil ZH; Teilrevision Bau- und Zonenordnung inkl. Planungsbericht nach Art. 47 RPV; Teilrevision Mehrwertausgleich; Festsetzung
3. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz (GG)

Die Akten und Anträge liegen ab Dienstag, 28. November 2023, in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf oder können auf der Webseite der Gemeinde Wil ZH (www.wil-zh.ch / Rubrik Politik / Gemeindeversammlung) eingesehen werden. Den Stimmberechtigten wird auf Verlangen Auskunft über die Stimmberechtigung einer Person erteilt (§ 9 Gesetz über die Politischen Rechte).

Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens 10 Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

Im Weiteren wird auf das Weisungsbüchlein verwiesen, welches in alle Haushaltungen verteilt wird.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung informiert der Gemeinderat über aktuelle Themen aus dem Sitzungszimmer und offeriert den Einwohnerinnen und Einwohnern einen Apéro.

Der Gemeinderat

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 7)

Ferner hat der Gemeinderat…

- den Prüfbericht des Gemeindeamts Kanton Zürich, Abteilung Gemeindefinanzen, über die aufsichtsrechtliche Prüfung der Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Wil ZH genehmigt. Es wurden keine Mängel festgestellt.
- den Zinssatz für die internen Verrechnungen für das Rechnungsjahr 2024 bei 0.5% festgesetzt (analog Vorjahr).
- Sarah Steiger im Anschluss an ihren Mutterschaftsurlaub einen unbezahlten Urlaub gewährt. Sie wird per 1. März 2024 an ihren Arbeitsplatz zurückkehren.
- verschiedene Dienstbarkeitsverträge mit der EKS Elektrizitätswerke Kanton Schaffhausen unterzeichnet betreffend Bau der 16kV Kabelleitung zwischen Rafz und Dettighofen.
- das Veranstaltungsgesuch von Andreas und Valerie Rüeger, Buchenloo 18, 8196 Wil ZH, für den Anlass «vo Puur zu Puur» bewilligt, welcher am 16. und 17. September 2023 stattfand.
- einen Kredit von Fr. 24'000.00 für die Sanierung des Flurwegs im Gebiet Guetihalden bewilligt. Der Auftrag wurde an Urs Rüeger, Forst & Gartenbau, Buchenloo 16, 8196 Wil ZH, vergeben.
- die Gebührentarife für das Bezugsjahr 2024 (Bemessungsperiode vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024) festgesetzt.
- einen Kredit von Fr. 4'200.00 für die Anschaffung einer Schnittstelle «Passivierung / Archivierung» im zukünftigen GEVER-Programm CMI Suite bewilligt.
- einen Kredit von Fr. 17'800.00 für die externe Begleitung des Aufbau- und Einführungsprozesses für die neue GEVER-Lösung bewilligt. Der Auftrag wurde an die inoversum ag, Seestrasse 869, 8706 Meilen, vergeben.
- das Veranstaltungsgesuch des Chilbivereins Wil ZH, vertreten durch Präsidentin Gisela Kaiser, Wiesengasse 1b, 8196 Wil ZH, für den Anlass «Chilbi 2023» bewilligt. Die Chilbi fand vom 29. September bis 2. Oktober 2023 statt.
- den Art. 14 des Allgemeinen Gebührenreglements der Politischen Gemeinde Wil ZH angepasst.
- den Revisionsbericht der baumgartner & wüst gmbh betreffend die Geldverkehrsrevision genehmigt. Es wurden keine Mängel festgestellt.
- die Festgeldanlage bei der PostFinance um weitere drei Monate verlängert.
- die Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2023 genehmigt.
- entschieden, das bisherige Vertragsverhältnis mit dem Kehrichtabfuhrunternehmen auf Ende 2024 zu kündigen und eine Submission für die Sammlung und Abfuhr von Siedlungsabfällen durchzuführen. Dieser Prozess erfolgt gemeinsam mit den Rafzerfelder Gemeinden sowie den beiden Schaffhauser Gemeinden Buchberg und Rüdlingen.
- einen Kredit von Fr. 29'500.00 für die Verlängerung des Springereinsatzes in der Abteilung Finanzen für die Monate Januar bis März 2024 bewilligt. Die Ausgaben gelten als gebunden.
- die Zeichnung von 5 Aktien im Wert von Fr. 500.00 zzgl. Fr. 500.00 Aufgeld pro Aktie für die im Gründungsprozess stehende Aktiengesellschaft Arztpraxis «Rafzerfeld» AG zu vollziehen. Es handelt sich vorläufig noch um eine unverbindliche Absichtserklärung.
- die Beiträge für die Vereine und Genossenschaften für das Jahr 2023 bewilligt.

Papiersammlung – Sammeltage 2024

Sa, 16. März

Sa, 06. Juli

Sa, 16. November

Die Sammlungen beginnen jeweils um 08.30 Uhr.

Das Altpapier muss gebündelt beim üblichen Kehrichtsammelplatz deponiert werden. Altpapier in Tragtaschen wird nicht mitgenommen (Papiertragtaschen gehören in die Kartonsammlung). Der Karton muss zusammengefaltet und separat gebündelt sein. Pizzakartons gehören in den Kehricht.

Weitere Informationen finden Sie im Entsorgungskalender.

- die Vereinbarung mit dem Kanton Zürich betreffend Umsetzung von Massnahmen im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms 2024 bis 2027 (KIP 3) im Asyl- und Flüchtlingsbereich (IAZH) unterzeichnet.
- die Betreuungspauschalen für die privaten Anschlagbretter Hohlgass und Hüslihof sowie für die Brunnenbepflanzungen bewilligt.
- die Termine und Sitzungen für das Jahr 2024 festgelegt.

Personal

Lea Gnädinger ist seit dem 1. Januar 2022 als stellvertretende Gemeindeschreiberin mit einem Teilzeitpensum in der Gemeindeverwaltung Wil ZH tätig. Als langjährige Gemeindeschreiberin brachte sie einen enormen Erfahrungsschatz an Fachwissen mit. Sie übernahm die Leitung der Bereiche Soziales, Gesundheit und Sicherheit sowie die Liegenschaften. Während den letzten zwei Jahren konnte Lea Gnädinger viele Projekte in Angriff nehmen und erfolgreich umsetzen. Offiziell wäre Lea Gnädinger per Ende Juni 2023 pensioniert worden. Infolge des Auslandaufenthalts der Gemeindeschreiberin Katja Wickihalder verlängerte sie ihre Berufszeit um ein paar Monate, sehr zur Freude von Personal und Gemeinderat. Per Ende Dezember 2023 wird Lea Gnädinger nun in den wohlverdienten Ruhestand treten und einen neuen Lebensabschnitt beginnen. Sie bereicherte das Team der Gemeinde Wil ZH mit ihrem Wesen und war mit vollem Engagement für die Gemeinde Wil ZH tätig. Der Gemeinderat wie auch das Personal der Gemeinde Wil ZH danken Lea Gnädinger recht herzlich für die vergangenen beiden Jahre, in welchen sie mit grosser Leidenschaft hier mitgewirkt hat. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr alles erdenklich Gute, gute Gesundheit sowie viele entspannte und erlebnisreiche Momente.
Die von Lea Gnädniger betreuten Bereiche wurden von Ruth Storrer und Rita Hurter übernommen. So übernimmt Ruth Storrer per 1. Januar 2024 die Stellvertretung der Gemeindeschreiberin und die Leitung der Abteilung Sicherheit und Gesundheit. Rita Hurter wird auf diesen Zeitpunkt hin die Bereiche Liegenschaften und Soziales übernehmen.
Die Vakanz im Bereich Finanzen konnte per 1. Februar 2024 erfolgreich besetzt werden. Der Gemeinderat sowie das Personal der Gemeindeverwaltung Wil ZH freuen sich, dass Fabienne Matzinger, wohnhaft in Rafz, auf diesen Zeitpunkt hin die Finanzverwaltung als Sachbearbeiterin im Teilzeitpensum unterstützen wird. Wir wünschen Fabienne Matzinger jetzt schon einen guten Start und viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.

Regina Kramer hat seit 2018 die Aussenanlagen rund um das Gemeindehaus betreut wie auch zwischendurch die Hauswartung der Liegenschaft Alterswohnungen Bächerwies übernommen. Mit viel Leidenschaft und Ausdauer hat Regina Kramer die Grünanlagen gepflegt und gehegt sowie für Ordnung und Sauberkeit auf dem Gemeindehausplatz gesorgt. Nach rund fünf Jahren hat Regina Kramer nun per Ende Dezember 2023 ihre Kündigung eingereicht. Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung Wil ZH danken Regina Kramer an dieser Stelle nochmals herzlich für ihr Engagement und wünschen ihr für den weiteren Lebensweg alles Gute, gute Gesundheit und viele schöne Moment bei ihren Touren quer durch die Schweiz.
Für die Betreuung der Aussenanlage und Umgebung des Gemeindehauses konnte Herr Badreddin Abdo, wohnhaft in Wil ZH, gewonnen werden. Herr Abdo ist bereits bei der Gemeinde Wil ZH als Hauswart für die Liegenschaft Alterswohnungen Bächerwies sowie das ehemalige Werkgebäude an der Wiesengasse 8 angestellt. Die Betreuung der Aussenanlage des Gemeindehauses Wil ZH hat Herr Abdo bereits per 1. September 2023 von Regina Kramer übernommen.

Christbaumverkauf 2023

Samstag, 16. Dezember, 09.00 – 12.00 Uhr

Christbäume aus dem Gemeindewald –
Verkauf bei der Forsthütte Wil ZH,
mit kleiner Verpflegung

Einsammeln der Christbäume

Dienstag, 09. Januar 2024, ab 13.00 Uhr

Wir bitten Sie, die ausgedienten und entschmückten Bäume vor 13.00 Uhr an Ihrem Kehrichtsammelplatz zu deponieren.

Forstverwaltung und Gemeindewerk Wil ZH

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 9)

Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

- Bruno Spühler, Rüdlingerstrasse 25, 8196 Wil ZH: **Ersatz Rabatte durch Stelen zwischen Gebäuden Vers.-Nrn. 561 und 562, Kirchweg 7 und 9, 8196 Wil ZH, Kat.-Nrn. 3720 und 3721 sowie Erstellen Zweiradgarage auf Grundstück Kat.-Nr. 146; Anzeigeverfahren**
- Schmidli Architekten + Partner AG, Tannewäg 26, 8197 Rafz: **Neubau zweier Einfamilienhäuser mit Doppelgaragen, Untere Haldenstrasse 13 und 15, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 3886**
- Mathias Ehrensperger und Sarah Lauener, Im Winkel 12, 8196 Wil ZH: **Gartenneugestaltung mit Teich bei Gebäude Vers.-Nr. 66, Im Winkel 12, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 3852**
- Gerätegenossenschaft Wil ZH, c/o Martin Kägi, Hüntwangerweg 6a, 8196 Wil ZH: **Neubau landwirtschaftlicher Geräteunterstand bei Gebäude Vers.-Nr. 286, Wiesengasse 32, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 3208**
- Schmidli Architekten + Partner AG, Tannewäg 26, 8197 Rafz: **Abbruch Gebäude Vers.-Nrn. 80, 291 und 382 sowie Neubau dreier Mehrfamilienhäuser mit Unterniveaugarage, Bächerwiesstrasse 1, 3 und 5, 8196 Wil ZH, Kat.-Nrn. 3001, 3204 und 3686 (Centro 2.0)**

Parzellierungsbewilligung

- Peter Angst, Stapferstrasse 16, 8006 Zürich: **Parzellierung Mutation Nr. 774, Grenzänderung Grundstücke Kat.-Nrn. 3759 und 3670, Breitenmattstrasse 27a und 27b, 8196 Wil ZH (Kernzone Kb); Anzeigeverfahren**
- Schmidli Architekten + Partner AG, Tannewäg 26, 8197 Rafz: **Parzellierung Mutation Nr. 773, Teilung und Grenzänderung Grundstück Kat.-Nr. 3886 sowie Anpassung Strassenparzelle Kat.-Nr. 3895 (Kehrichtsammelplatz), Untere Haldenstrasse, 8196 Wil ZH, Wohnzone W2 40%; Anzeigeverfahren**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und der Werkbetriebe über die Feiertage

Die Büros der Gemeindeverwaltung sowie der Werkbetriebe bleiben vom
Freitag, 22. Dezember 2023, ab 11.30 Uhr,
bis und mit Dienstag, 2. Januar 2024,
geschlossen.

Ab Mittwoch, 3. Januar 2024, sind wir gerne wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten für Sie da.

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 052 355 00 11 an das Bestattungsunternehmen Hans Gerber AG, Lindau.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

Das Team der Gemeinde Wil ZH

Gemeinde Wil ZH – Diverse Mitteilungen

Der neue Leiter Gemeindewerk stellt sich vor

Mein Name ist Thomas Siegrist, ich bin 42 Jahre alt, bin in Wil ZH aufgewachsen und wohne auch hier. Ich bin verheiratet und habe vier Kinder, die in Wil ZH zur Schule gehen. In meiner Freizeit arbeite ich gerne im Wald und geniesse die warmen Tage auf dem Rhein mit der Familie.
Seit dem 1. September 2023 arbeite ich nun bei der Gemeinde Wil ZH als Leiter Gemeindewerk und freue mich sehr auf die kommenden Aufgaben. Auf ein baldiges Wiedersehen auf den Wiler Strassen grüsst Sie freundlich

Thomas Siegrist

Die neue Mitarbeiterin Gemeindeverwaltung stellt sich vor

Seit gut einem Jahr bin ich in Rafz wohnhaft. Meine langjährige Berufserfahrung habe ich in folgenden Bereichen gesammelt: öffentliche Verwaltung (Sozialamt Kanton Zürich, Jugendanwaltschaft, Kinderschutz, KESB, soziale Dienste), im Asylwesen sowie in der Privatwirtschaft (Administration Case Management). In der Gemeindeverwaltung Wil ZH bin ich seit dem 1. Juli 2023 tätig und betreue dort den gesamten Schalterbereich sowie die Abteilungen Soziales und Liegenschaften. ***Rita Hurter***

Forstbetrieb Rafzerfeld – Betriebsstart am 1. Januar 2024

Die Tage werden wieder deutlich kürzer, die Nächte länger, und die Temperaturen haben sich endlich auf den Herbst eingestellt. Bald ist Jahreswechsel und das Jahr 2024 kann beginnen.

Für den designierten Vorstand und die Betriebsleitung des neu gegründeten Forstbetriebs Rafzerfeld bedeutet dies, die Planungen, welche in den letzten Monaten erarbeitet wurden, umzusetzen. Insbesondere die Betriebsleitung, bestehend aus den beiden Förstern Johannes Steffen und Mischa Meier, müssen zusätzlich zu ihrem Tagesgeschäft auch die verschiedenen dafür anfallenden Aufgaben bewältigen. Ohne ein tatkräftiges Team im Hintergrund wäre dies kaum möglich. Trotz aller Herausforderungen und Schwierigkeiten kann gesagt werden, dass das Projekt auf einem guten Weg ist.
Erste Umbautätigkeiten am neuen Standort, dem Mehrzweckgebäude an der Wolfhagstrasse 2 in Hüntwangen, haben bereits begonnen. Es wurden Sondierungsgrabungen durchgeführt, um den Untergrund zu untersuchen. Auch im ehemaligen Lehrschwimmbecken sind Rück- und Umbaumassnahmen bereits im Gange.
Das gesamte Forst-Team wartet gespannt auf den Zeitpunkt, an dem die provisorischen Räumlichkeiten, ebenfalls im Mehrzweckgebäude, bezogen werden können, und eine neue Ära für die Waldungen im Forstrevier Rafzerfeld beginnen kann. Parallel dazu laufen die Planungsarbeiten für den Umbau des ehemaligen Lehrschwimmbeckens im MZG Hüntwangen zum neuen Werkhof des Forstbetriebs Rafzerfeld. Die Baukommission, bestehend aus der Betriebsleitung und einem Ausschuss des Vorstandes, ist mit der zfp architektur ag, Bülach, auf Hochtouren an der Umsetzung dieses Projekts. Ziel ist es, dass der definitive Werkhof Anfangs 2025 bezogen werden kann.
Ferner wird im Hintergrund an einer eigenen Webseite (www.rafzerfeld.ch) für den Forstbetrieb gearbeitet, welche der Bevölkerung als Auskunfts- und Informationsplattform dienen wird.

Markus Berger, Präsident designierter Vorstand

Gemeinde Wil ZH – Diverse Meldungen (Fortsetzung von Seite 11)

Informationen zur Entsorgung

Abfall ist eine Ressource – jedes Konsumgut endet früher oder später als Abfall, der entsorgt werden muss. Abfälle trennen und separat sammeln ergeben Wertstoffe. Durch die Abfalltrennung können natürliche Ressourcen geschont, Energie gespart, die Umwelt geschützt, die Abfallmenge reduziert und Einsparungen realisiert werden.

Kostendeckungsprinzip
Die Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, ihre Aufwendungen für die Abfallwirtschaft vollständig über Gebühren zu decken.

Verursacherprinzip
Die Kosten der Siedlungsabfallentsorgung müssen den Verursachern überbunden werden.

Für das Abfallwesen wird eine separate Rechnung geführt mit einem zweiteiligen Gebührensystem:

- Grundgebühr: Jahrespauschale, welche die Kosten für Infrastruktur, Separatsammlungen wie Papier, Glas, Textilien, Altöl sowie Administration und Information deckt;
- Mengenabhängige Gebühren: für Kehricht (Sackgebühr), Sperrgut und Grüngut nach Volumen oder Gewicht.

Seit dem 31. Mai 2023 arbeitet die Gemeinde Wil ZH mit dem privatwirtschaftlichen Unternehmen Leib & Gut Umweltservice GmbH zusammen. Der ortsansässige Recyclinghof stellt der Gemeinde seine vorhandene Infrastruktur als offizielle Gemeindesammelstelle zur Verfügung. Mit der Leistungsvereinbarung erfüllt die Gemeinde die kantonalen Vorgaben einer zentralen Entsorgungsstelle und bietet der Bevölkerung ein breites Angebot zur Abgabe von Wertstoffen. Die Gemeinde bezahlt der Leib & Gut pro Einwohner eine jährliche Gebühr für diese Dienstleistung. Daneben werden für spezielle Abfälle direkt an der Sammelstelle Gebühren erhoben. Die Vorteile dieser Lösung sind die tieferen Kosten sowie die verursachergerechten Gebühren.

Die wichtigsten Neuerungen:
Durch die Zusammenarbeit mit dem Recyclinghof Leib & Gut als Sammelstelle der Gemeinde Wil ZH ergeben sich folgende Neuerungen im Bereich Abfallwesen:

- die jährliche Abfall-Grundgebühr wurde für das Bezugsjahr 2024 gesenkt von Fr. 200.00 auf Fr. 170.00 bzw. Einzelhaushalt von Fr. 100.00 auf Fr. 85.00
- Totalrevision der Abfallverordnung vom 7. Dezember 2017 (diese wird der Bevölkerung 2024 zur Abstimmung unterbreitet)
- Schliessung Grube Neuhaus per 25. November 2023
- Schliessung der Wertstoffsammelstelle Gemeindehaus per 30. November 2023
- Bauschutt, Altholz sowie Sperrgut müssen gebührenpflichtig entsorgt werden
- Weiterführung der Grube Neuhaus ausschliesslich für Grüngut bis 31. Dezember 2024

Das Projekt Entsorgung ist komplex und beinhaltet viele Aspekte. Im Jahr 2024 geht die Projektarbeit nahtlos weiter und es werden schrittweise weitere Anpassungen und Änderungen vorgenommen.
Per 2025 ist einerseits die Einführung einer Grüngutsammlung (inkl. biogener Abfälle) geplant und andererseits wird die Entsorgung von Papier und Karton angepasst. Im Weiteren führen die Rafzerfelder Gemeinden im nächsten Jahr eine Submission für die Abfuhr der Siedlungsabfälle durch, welche dann per 1. Januar 2025 umgesetzt werden wird.
Bei Entsorgungsfragen wenden Sie sich an die Leib & Gut Umweltservice GmbH, Grundstrasse 19, 8196 Wil ZH, 052 533 29 21 | info@leibundgut-umweltservice.ch.

Gebühren für Abfall, Abwasser und Wasser – Tarife 2024

Abfallgebühr

Haushalt mit zwei oder mehreren Personen	Fr.	170.00	exkl. MWST
Einzelperson-Haushalt	Fr.	85.00	exkl. MWST
Ferienhaus	Fr.	85.00	exkl. MWST
Gewerbe	Fr.	170.00	exkl. MWST
Gewerbe 1/2	Fr.	85.00	exkl. MWST

Kehrichtsäcke

17 Liter-Säcke, 1 Rolle à 10 Stück	Fr.	8.70	inkl. MWST
35 Liter-Säcke, 1 Rolle à 10 Stück	Fr.	16.50	inkl. MWST
60 Liter-Säcke, 1 Rolle à 5 Stück	Fr.	12.40	inkl. MWST
110 Liter-Säcke, 1 Rolle à 5 Stück	Fr.	19.30	inkl. MWST
Sperrgutmarken (pro Stück)	Fr.	3.50	inkl. MWST
Kadaverabfallgebühr (pauschal Kübel)	Fr.	50.00	inkl. MWST

Abwassergebühr

Grundgebühr pro m^2 gewichtete Parzellenfläche	Fr.	0.05	exkl. MWST
Gebühr (Mengenpreis) pro m^3 gemäss Wasserverbrauch	Fr.	2.70	exkl. MWST

Kanalisationsanschlussgebühr

Gemäss Verordnung über die Gebühren für Siedlungsentwässerungsanlagen (SEVO) der Gemeinde Wil ZH beträgt die Grundgebühr 1% des Gebäudeversicherungswertes (oder der baulichen Wertvermehrung). Die Zuschläge für den Anschluss von Dach-, Platz- und Sickerwasser betragen je 30% der Grundgebühr. Die Anschlussgebühr wird als Depositum auf Grund approximativer Baukosten (Baugesuch) erhoben.

Wasserversorgung

Wasserzins pro m^3	Fr.	1.50	exkl. MWST
Grundgebühr	Fr.	30.00	exkl. MWST
Miete Wasserzähler (pauschal)	Fr.	30.00	exkl. MWST
Baustellenwasser pro m^3 umbauter Raum	Fr.	0.15	exkl. MWST

Wasseranschlussgebühr

Gemäss Gebührenreglement zur Wasserverordnung der Politischen Gemeinde Wil ZH vom 20. August 2013 beträgt die Wasseranschlussgebühr 2% des Gebäudeversicherungswertes (oder der Baulichen Wertvermehrung), mindestens aber Fr. 500.00. Die Anschlussgebühr wird als Depositum aufgrund der approximativen Baukosten (Baugesuch) erhoben.

Gemeinderat Wil ZH

Gemeindeverwaltung – Zivilstandsnachrichten

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen Geburten, Trauungen sowie die Zuzüge und Jubilare nur veröffentlicht werden, wenn die betroffenen Personen dem zustimmen. Andernfalls erfolgt keine Publikation.

Geburten

31. Juli 2023 – Zweidler Ursin, von Buchs ZH und Zürich, geboren in Bülach ZH, Sohn des Zweidler Markus und der Zweidler Theres

1. August 2023 – Schroth Alina, von Bannwil BE, geboren in Bülach ZH, Tochter des Schroth Sascha und der Schroth Mirjam

Todesfälle

9. August 2023 – Humig Rolf Siegfried, von Santa Maria in Calanca GR, geb. 1941, wohnhaft gewesen Kirchweg 20

20. Oktober 2023 – Wicki Richard, von Escholzmatt-Marbach LU, geb. 1945, mit Aufenthalt im KZU Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit, Römerweg 51, 8424 Embrach

Neuzuzüger

Zuzüger seit Anfang August bis Ende Oktober 2023

- Biner Christina, Breitenmattstrasse 27a
- Hug Sven-Micha, Hohlgass 23
- Huwyler Martina, Hohlgass 23
- Vic Arias Jeronimo, Oberer Landmannsbungert 10
- Schellenberg Pascale, Dorfstrasse 10
- sowie 17 weitere Personen, die nicht namentlich erwähnt werden wollen.

Gemeindeverwaltung Wil ZH – Diverse Mitteilungen

Ballonwettbewerb vom 1. August 2023

Am 1. August 2023 fand in Kombination mit der Bundesfeier ein Ballonwettbewerb statt. Die Teilnahme stand allen Besucherinnen und Besuchern offen.

Bei windigem Wetter wurden die Ballone losgelassen in der Hoffnung, dass diese eine möglichste weite Distanz zurücklegen und von jemandem gefunden werden. Der diesjährige Wettbewerb ergab folgende drei GewinnerInnen:

1. Ernst Rüeger
   Fundort: Pfronten, D / 216 km
2. Daliah Heller
   Fundort: Grünenbach, D /160 km
3. Mirjam Zehnder
   Fundort: Wigratzbad , D / 142 km

Die drei GewinnerInnen erhalten einen Volg-Gutschein. Wir gratulieren herzlich.

Jubilare 2024

97 Jahre

4. Dezember – Egli-Angst Alice, Schulstrasse 3

94 Jahre

13. März – Demuth-Heller Alice,
Alters- und Pflegeheim Weierbach, Eglisau

93 Jahre

29. April – Angst-Moser Liselotte, Kirchweg 39

18. Juli – Mosimann Otto,
Alters- und Pflegeheim Weierbach, Eglisau

12. September – Körner-Angst Lieselotte,
Bahnhofstrasse 20

92 Jahre

22. Januar – Meier-Hess Hanna, Hüslihof 29a

29. Juni – Baur-Angst Johanna, Wiesengasse 9

91 Jahre

5. Februar – Angst Werner, Weinbergstrasse 16

23. April – Rutschmann Friedrich, Schanzstrasse 25

1. Mai – Schmid Hans Rudolf, Hohlgass 1

90 Jahre

20. November – Wiechel-Siegrist Lina, Wiesengasse 15

19. Dezember – Dörig Kurt, Untere Lirenhofstrasse 12

85 Jahre

13. Januar – Angst-Meier Silvia, Wiesenweg 6

22. Januar – Lauffer-Angst Margrit, Püntweg 6

26. Februar – Angst Susanna, Hohlgass 1

24. März – Rutschmann-Meier Gerda, im Bürgelacker 10

10. Juni – Rüeger-Bär Lilly, Lirenhofstrasse 28b

7. Juli – Angst-Leonberger Hannelore, Kirchweg 26

30. November – Angst Arthur, Wiesenweg 6

80 Jahre

27. Januar – Rüeger Gottlieb, Oberdorfstrasse 12

12. Juli – Brütsch-Bechter Margareta, Weinbergstrasse 27

22. September – Sigrist-Graf Heidi, Lirenhofstrasse 1

Diamantene Hochzeit (1964 – 2024)

24. September – Weber-Gantner Erwin und Anna,
Bürglenstrasse 7

Goldene Hochzeit (1974 – 2024)

17. September – Siegrist-Merkt Walter und Doris,
Schanzstrasse 10

EKZ Eltop AG
Filiale Eglisau
Untergass 25
8193 Eglisau

EKZ Eltop

Werbefläche zu vermieten an der Bahnhofstrasse 47, Wil
Gerne senden wir Ihnen das Konzept inkl. Preise zu.
info@kernfusion.ch

Sie möchten hier inserieren?

Preise:

1/8 **Seite (querformat): 50.00 (180.00 / Jahr)**

1/4 **Seite (hochformat): 100.00 (360.00 / Jahr)**

1/2 **Seite (querformat): 200.00 (720.00 / Jahr)**

Melden Sie sich bei
gemeinde@wil-zh.ch
für genaue Informationen

Aktuelles aus der Bibliothek

Jeweils ab Beginn des neuen Schuljahres besuchen die Grossen der drei Kindergärten aus Wil einmal im Monat die Bibliothek. Extra für diese Besuche basteln die Kinder während des Unterrichtes eine Bibliothekstasche, in der sie das ausgewählte Medium transportieren. Nach einer kurzen Bibliothekseinführung lauschen sie dann immer ganz gespannt und fasziniert einer Bildergeschichte.
Auch die Primarschule Wil besucht die Bibliothek monatlich, um sich mit neuem Lesestoff einzudecken.

Rückblick Chlibi

Bei strahlendem Sonnenschein durften wir auch an diesem Chilbisonntag unsere ausgeschiedenen Medien den Chilbibesuchern präsentieren und diese und zum Stöbern einladen. Für die kleineren Besucher hatten wir wiederum ein Kamishibai im Angebot, welches oben in den Bibliotheksräumen stattfand und von einer kleinen Kinderschaar besucht wurde.

Öffnungszeiten

Mo	18.30 – 20.00
Do	10.00 – 11.30 / 15.00 – 18.00
Sa	10.00 – 11.30

Achtung – Aufgrund der Feiertage bleibt die Bibliothek über die Weihnachtsferien (25.12.2023 – 07.01.2024) geschlossen.

Adventsfenster

Wir öffnen für Sie am Donnerstag, 7. Dezember 2023, von 16.00 bis 19.00 Uhr, unsere Türen und laden Sie herzlich bei einem Kaffee oder Tee dazu ein, sich mit uns auszutauschen und ein paar ruhige und besinnliche Momente in der Bibliothek zu geniessen. ***Yvonne Zimmermann, Leiterin***

rmb
RAUM | MENSCH | BEWUSSTSEIN

Leichtigkeit im Alltag

Raumgestaltung
Interior Design
Meisterfloristik

Lebensgestaltung
Holistic Life Coaching
Pflanzenheilkunde

rmb_raummenschbewusstsein leichtigkeit_im_alltag
www.r-mb.ch www.leichtigkeit-im-alltag.ch
Regula Müller Brunner +41 79 769 00 38

HOMEO CURE
Klassische Homöopathie

FLAVIA LEIMBACHER

Naturheilpraktikerin mit
eidg. Diplom in Homöopathie

Tel. 044 869 09 32
Bauelenzelgstrasse 20 · 8193 Eglisau
www.homeocure.ch · praxis@homeocure.ch

Irene Hürlimann
dipl. Fusspflegerin SFPV
Fuss(Zyt)
PFLEGEN SIE IHRE FÜSSE DAS GANZE JAHR!
Grundstr. 41
8196 Wil ZH
Tel: 044 831 10 10
www.fusszyt.ch
Email: info@fusszyt.ch
Termine nach Vereinbarung

Lee SANITÄR
Sanitär | Reparaturen
Entkalkungen | Umbau
LEE SANITÄR AG | Bäder und Küchen
Zürcherstrasse 23 | CH-8193 Eglisau
Tel 044 867 43 33 | www.leesanitaer.ch

TRAIS FLUORS GARTENBAU
wir schaffen Lebensträume
info@traisfluors-gartenbau.ch 8196 Wil www.traisfluors-gartenbau.ch

Ist Ihre Heizung richtig eingestellt?
kompetent, zuverlässig und
innovativ in die Zukunft
HANS DÜNKI • RAFZ
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN
duenki.ch 044 869 13 95

MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER
Rafz
Werte erhalten
maler-spuehler.ch

Storchenflug

«Lueg Mami, dete isch en Schtorch ufem Huusdach». So hat es wohl noch in einigen Wohnungen und Häusern in Wil getönt. Es war eine spezielle Stimmung an jenem 22. August 2023, als eine grosse Kolonie von Weissstörchen auf ihrem Flug in den Süden in Wil eine Pause eingelegt hat. Auf zahlreichen Wilemer Dächern haben es sich die Grossvögel gemütlich gemacht; es klapperte eifrig, es wurde geputzt oder ein wenig von Dach zu Dach geflogen. Die Leute haben sich gefreut und alle warten nun gespannt auf den Baby-Boom im Frühsommer.

Herzlichen Dank allen «Oberdörflern» für die vielen tollen Bilder. ***Die Redaktion***

PETERACKER
Wohnen & Pflege

Informationsnachmittage für Interessierte mit Hausführung

Immer am ersten Dienstag im Monat.
(ausgenommen Feiertage)

Jeweils um 14 Uhr im Stübli mit Kaffee und Kuchen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Termine Hausführung:

- ✔ 6. Februar 2024
- ✔ 5. März 2024
- ✔ 2. April 2024
- ✔ 7. Mai 2024
- ✔ 4. Juni 2024
- ✔ 2. Juli 2024
- ✔ 6. August 2024
- ✔ 3. September 2024
- ✔ 1. Oktober 2024
- ✔ 5. November 2024
- ✔ 3. Dezember 2024

Wohnen und Pflege Peteracker AG | Landstrasse 94, 8197 Rafz
Telefon 044 879 16 16 | peteracker@peteracker.ch | peteracker.ch

EIGENTUMSWOHNUNGEN ZU VERKAUFEN

CENTRO WIL ZH

centro-wilzh.ch

SA+P
Schmidli Architekten + Partner
Tannewäg 26
8197 Rafz

Urs Stühlinger
stue@schmidli.ch
043 422 33 11

Aus der Schulpflege

Sehr geehrte Stimmbevölkerung, liebe Eltern

Bereits befinden wir uns wieder im Jahresendspurt und es geht mit grossen Schritten Richtung Weihnachten und Neujahr. Ein wiederum ereignisreiches Jahr mit wegweisenden Abstimmungen und Korrekturen neigt sich dem Ende zu. Die Abstimmungen rund um die Schulraumplanung sind durch und nun geht es an die Umsetzung des Willens der Bevölkerung. Wir freuen uns auf die Planung und Ausführung der einzelnen Projekte.
Mit ein wenig Sorgen schaue ich in die Zukunft unserer Jüngsten. Die immer anspruchsvolleren Aufgaben und die Tatsache, dass für Kinder mit Beeinträchtigung kaum noch passende Plätze in spezialisierten Schulen gefunden werden können, stimmt mich sehr nachdenklich. Dies führt dazu, dass die SUR mit ihren Mitarbeitenden stets nach neuen Wegen und internen Lösungen suchen muss. Diese Lösungen bedingen einerseits vermehrten Personalaufwand und andererseits Personal, welches in der Lage ist, diese Aufgaben abzudecken. Bis anhin konnten wir mit wenigen Ausnahmen alle Stellen besetzen, dies auch dank grossem Engagement von einzelnen Lehrpersonen. Trotz allem wird uns diese Thematik auch in Zukunft begleiten. Ich bin überzeugt, dass die Zentralisierung der SUR und die Ausgliederung der Sekundarschule uns dabei unterstützen werden.
Das Projekt Lehrschwimmbecken Rafzerfeld geht in die finale Phase. Damit die Sanierung planmässig im Jahr 2025 abgeschlossen wird, muss das Schwimmbecken vorübergehend geschlossen werden. Wie der Schwimmunterricht während dieser Zeit abgedeckt wird, ist aktuell noch offen. Ich bin aber zuversichtlich, dass wir eine verträgliche Lösung finden werden.
Weiter wird das Projekt «Rafzerfeld rücksichtsvoll« vorangetrieben, welches erfreulicherweise auch von unseren politischen Gemeinden gestützt wird. Ziel ist es, einen Raum zu schaffen, in dem sich Jugendliche ungezwungen in einem geschützten Rahmen treffen und gemeinsam Aktivitäten und Events planen und durchführen können.
Am 4. Dezember findet unsere Schulgemeindeversammlung statt. Nebst der Genehmigung des Budgets 2024 und der Festlegung des Steuerfusses, ist auch die Genehmigung eines Zusatzkredits für das Lehrschwimmbecken traktandiert. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den anschliessenden persönlichen Austausch beim Apéro.
Nun wünsche ich allen Einwohnerinnen und Einwohnern frohe Festtage, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. ***Patric Gross, Präsident***

Skilager der Oberstufe 2024

In den Sportferien 2024 reisen unsere Sekundarschülerinnen und Schüler erstmals gemeinsam mit der Sekundarschule Rafz ins Skilager nach Davos.
Das Lagerhaus «Sportclub Weissfluh« liegt direkt auf der Piste, im Herzen des schneesicheren Skigebietes Davos auf 2631 m ü. M.
Durch die Erfahrungen der vergangenen Jahre, in denen das Skilager aufgrund Schneemangels beinahe hätte abgesagt werden müssen, haben wir uns für diese Variante entschieden. Das Skigebiet von Davos Klosters zählt zu Recht zum Spitzenangebot der Schweizer Alpen und darf sich aufgrund der 80% Pistenanteil auf über 2000 m.ü.M. in den Monaten November bis April über Schnee freuen.
Die Lagerleitung übernimmt Barbara Strasser, welche unseren Schülerinnen und Schülern bestens bekannt und seit über drei Jahren Lehrperson an unserer Schule ist. Begleitet wird sie von einem erfahrenen Team, viele davon mit J+S Ausbildung, welches den Jugendlichen hilfreich zur Seite steht und sie unterstützt, ihre Technik zu verbessern. Durch die Zusammenlegung mit Rafz können neu auch Anfänger mit ins Skilager, was an der SUR bis anhin leider nur bedingt möglich war.
Skilager bedeutet aber nicht nur Spass auf der Piste. Das Lagerhaus bietet auch vielfältige Möglichkeiten, um neue Freundschaften zu knüpfen und nebst den sportlichen Aktivitäten eine Verbindung durch die gemeinsamen Erlebnisse entstehen zu lassen.
Um für die Jugendlichen aus Rafz sowie dem Unteren Rafzerfeld die gleichen Rahmenbedingungen zu schaffen, wurde das Lagerreglement inkl. des Elternbeitrages angepasst und vereinheitlicht.
Unsere Primarschülerinnen und -schüler reisen zusammen mit Jérôme Ehrat und seinem Team neu in die ebenfalls schneesichere Lenzerheide.
Wir wünschen schon heute allen unseren Schülerinnen und Schülern mit ihren Begleitpersonen eine wunderbare Zeit und viele unvergessliche Erlebnisse im Schnee und hoffen, dass beide Skilager restlos ausgebucht sein werden. ***Bettina Marti, Ressort schulergänzende Aufgaben***

Berichte der Schulleitungen

Ein Rück-, Ein- und Ausblick in den Schulbetrieb

Rückblick

Der Blick zurück nimmt die Ergebnisse der standardisierten Elternumfrage des vergangenen Schuljahres in den Fokus. Wir bitten die Eltern unserer Schulkinder immer Ende Schuljahr um ein Feedback zu verschiedenen Themen. Diese sind beispielsweise das Wohlsein der Kinder, die Kommunikation zwischen Eltern und Schule, der Umgang untereinander usw. Übrigens werden nicht nur die Eltern befragt, sondern auch unsere Schülerinnen und Schüler – diese Ergebnisse werden jeweils direkt von den jeweiligen Klassenlehrpersonen auswertet. Es freut uns sehr und wir sind stolz darauf, dass wir über alle Stufen hinweg in allen Fragestellungen gute bis sehr gute Durchschnittswerte erzielt haben. Das zeigt dem Gesamtteam und auch der Schulleitung auf, dass die SUR auf Kurs ist! Die Schulentwicklung steht jedoch nie still, wir verstehen uns als lernende Institution. Wir danken den Eltern für die Zusammenarbeit und das Vertrauen.

Einblick

Wir führen im laufenden Schuljahr zwei spezielle Klassen, die wir Ihnen an dieser Stelle gerne vorstellen. Es ist dies einerseits unsere integrative Kindergartenabteilung «SURlimutz« und andererseits unsere Aufnahmeklasse für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache. Der «SURlimutz« befindet sich im Kindergartengebäude Wil im obersten Stock in der ehemaligen Hauswartwohnung. Ein Team aus sonderpädagogischen Fachpersonen unterrichtet, begleitet und fördert dort Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Die Kinder werden nach und nach im Rahmen ihrer Möglichkeiten und Fortschritte an den Regelklassenunterricht herangeführt. Das ist eine sehr spannende und herausfordernde Aufgabe.

Unsere Aufnahmeklasse besuchen sechzehn fremdsprachige Kinder aus den Trägergemeinden Rafz, Eglisau und der SUR sowie der Anschlussgemeinde Glattfelden. Am Vormittag lernen die Kinder im Alter von der 2. Klasse bis zur 3. Oberstufe intensiv Deutsch, am Nachmittag besuchen sie den Unterricht in ihren Stammklassen vor Ort. Nach und nach wird der Unterrichtsanteil in der Stammklasse erhöht, bis die Kinder schlussendlich ganz in ihre Stammklassen wechseln – ausschlaggebend sind dafür ihre erworbenen und vorhandenen Deutschkenntnisse. Die Aufnahmeklasse wird von einer Klassenlehrperson und einer Schulassistenz geführt. Die Koordination und Unterrichtsorganisation haben es in sich – Elterngespräche finden mit Dolmetschenden statt, häufige Absprachen mit den Klassenlehrpersonen sind notwendig und auch der Transport mit den Schulbussen ins Landbüel ist anspruchsvoll. Diese Arbeit lohnt sich aber allemal, es ist wunderbar zu sehen, wie schnell die Kinder Fortschritte machen und Deutsch lernen.

Ausblick

Für die Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe organisieren wir im Mai erstmals in Zusammenarbeit mit den Samariterverein Hüntwangen-Wil einen Nothilfekurs. Dieser findet während des Unterrichts statt und die Schule übernimmt die Hälfte der Kurskosten. Die damit erworbenen Kompetenzen im Bereich der Not- und Ersthilfe kommen unseren Jugendlichen und ihrem Umfeld zugute und sind unbestritten eine Investition in die Zukunft.

Zum Abschluss möchten wir Ihnen noch ein zukunftsträchtiges Projekt präsentieren: Einen ganz speziellen ausserschulischen Lernort, die «Rebschule der SUR». Die SUR besitzt in Wil in nächster Nähe zum Landbüel an der unteren Haldenstrasse eine rund zehn Aren grosse Landparzelle. Diese war bis vor einiger Zeit verpachtet und wurde als Weideland genutzt. Im nächsten Frühjahr wird daraus unsere Rebschule. Dank der Unterstützung der Schulpflege und mit der Bewilligung des Amts für Landschaft und Natur werden unsere Schülerinnen und Schüler zusammen mit Tony Neukom vom Weingut Neukom eine neue Rebanlage erstellen. Die 5. Klasse aus Wasterkingen begleitet das Projekt in den ersten Jahren intensiv und wird immer wieder Einblicke in die laufenden Arbeiten geben. Wir sind uns bewusst, dass so ein Rebberg viel Arbeit gibt – aber genau solche Erfahrungen sollen unsere Schülerinnen und Schüler erleben und mitnehmen, das ist Lernen fürs Leben. Wir freuen uns schon jetzt darauf, Ihnen bei der Einweih**u**ng des neu sanierten Landbüels schuleigenen Traubensaft zu servieren! Zeitlich könnte das einigermassen aufgehen.

Matthias Meyer, Schulleitung SUR

Berichte aus den Schulhäusern

Wandertag der Primarschule Wil

Am Dienstag, 12.9.2023, begaben sich die Kinder der 1. bis 6. Klasse auf den alljährlichen Wandertag. Bei schönstem Wetter trafen sich die Klassen im Schulhaus und machten sich dann auf verschiedenen Routen auf den Weg zur Forsthütte Hüntwangen. Für alle ein toller und gelungener Tag.

Unser Weg führte durch Reben, Wiesen, Dörfer und Wald. Es ging Richtung Amphitheater oder via Dörfer zur Forsthütte Hüntwangen. Immer wieder gab es etwas zu entdecken oder bestaunen. Klar, dass es unterwegs einen Halt für eine Znünipause gab, damit das letzte Wegstück gutgelaunt bewältigt werden konnte.

Die 1. und 2. Klasse hatte den kürzesten Weg und war somit am schnellsten am Ziel. Dafür übernahm sie das Feuermachen. Die Flammen loderten bereits hoch, als die anderen Klassen eintrafen. Schon bald brutzelten die Würste über dem Feuer und verbreiteten einen himmlischen Duft. Nun durften alle ihren mitgebrachten Lunch essen und anschliessend konnte im Wald nach Lust und Laune gespielt werden.

Auf dem Rückweg brannte die Sonne derart heiss vom Himmel, dass sich alle an einem der Dorfbrunnen erfrischen und ihre Trinkflaschen auffüllen mussten.

Der Anlass war eine schöne Abwechslung zum Schulalltag, mit vielen müden, aber fröhlichen Gesichtern. Wir freuen uns schon sehr auf das nächste Jahr.

Rahel Wettstein, Lehrperson

Bericht aus den Schulhäusern (Fortsetzung von Seite 23)

Wandertag der Primarschule Hüntwangen

Am 29. Oktober begaben sich die Unterstufenklassen des Schulhauses Hüntwangen auf den alljährlichen Wandertag.

Die rund 60 Kinder und wir Lehrerinnen trafen uns hinter unserem Schulhaus, ausgerüstet mit Rucksack und Vorfreude auf den Tag. Mit wunderschönem Herbstwetter beschenkt, marschierten wir los. Es ging ab in den Wald und über 150 Höhenmeter aufwärts zu unserem ersten Etappenziel, der Forsthütte Wasterkingen. Da brauchte es schon immer mal wieder eine kurze Verschnaufpause, um eine Jacke nach der anderen in den Rucksack verschwinden zu lassen. Angekommen bei der Hütte, stärkten wir uns mit einem feinen Znüni und erfrischendem Getränk.

Danach ging unsere Wanderung weiter auf dem Höhenweg in Richtung Wil. Dieser Weg bot uns eine wunderschöne Aussicht auf Buchenloo und die umliegenden Felder und Wälder.

Die Freude am gemeinsamen Unterwegssein war stark zu spüren! Lautstarke Unterhaltungen, Wettrennen, fröhliches Singen, gemeinsame Wanderstocksuche und Lachen prägten die tolle Wanderstimmung.

Schon fast am Ziel, durften die Kinder selbst auswählen, welchen von drei möglichen Wegen sie für die letzte Etappe gehen wollten. Den kürzesten Weg, für die richtig müden Beine, wählten die meisten Kinder. Auf den mittleren und längsten Abschlussweg wagten sich zwei kleinere Gruppen. Schlussendlich trafen dann alle drei Gruppen fast zeitgleich an unserem Mittagsplatz, der Waldhütte Riederen in Wil, ein.

Endlich Mittagessen! Gegrillte Würste, liebevoll bestrichene Sandwiches, angebrannte Marshmallows und sogar gebackenes Schlangenbrot wanderten nun in die Bäuche der Jungs und Mädchen. Und dann gings auf ins Abenteuerland «Wald« zum Spielen. Es wurden Berge erklommen, Hütten gebaut, Geheimplätze gesucht und gefunden und sogar ein junger Fuchs wurde gesichtet. So verflog die Spielzeit wie im Flug und schon bald wurde es Zeit aufzuräumen und uns für den Rückweg bereit zu machen.

Da rollten auch schon, mit bunten Blumen geschmückt und von wunderschönen Pferden gezogen, drei Wagen aus dem Wald heran. Jede Klasse durfte es sich in einem eigenen Pferdewagen gemütlich machen und die entspannte Fahrt in Richtung Hüntwangen geniessen.

Die Fahrt durch die Reben von Wil, durch das Dorf Wil selbst und dann über die Felder zurück nach Hüntwangen war ein weiteres Highlight des Tages und liess so manche Kindergesichter strahlen.

So blicken wir auf einen sonnigen, abenteuerlichen und fröhlichen Wandertag zurück und hoffen, dass dieser Tag auch bei den Kindern noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Einschulung 2024 – Eintritt in den Kindergarten

Der Kindergarten ist seit dem Sommer 2008 obligatorisch. Kinder, die zwischen dem 1. August 2019 und dem 31. Juli 2020 geboren sind, werden auf das Schuljahr 2024/25 schulpflichtig.

Eltern, deren Kinder schulpflichtig werden, erhalten vor den Sportferien das Anmeldeformular. Dieses muss bis spätestens am 15. März 2024 der Schulverwaltung zurückgeschickt werden.

Der Elternabend findet am 30. Mai 2024, 19.30 Uhr, statt, der Schnuppernachmittag in der künftigen Kindergartenklasse am 20. Juni 2024.

Rückstellung
Eine Rückstellung von der Schulpflicht (Eintritt Kindergarten) kann erfolgen, wenn den zu erwartenden Schwierigkeiten im Kindergarten nicht mit sonderpädagogischen Massnahmen begegnet werden kann. Die Schulpflege entscheidet auf Antrag der Eltern.

Eltern, die ihr Kind zurückstellen möchten, reichen bis am 15. März 2024 ein begründetes Gesuch bei der Schulpflege Unteres Rafzerfeld ein.

Haben Sie Fragen? Die Schulverwaltung hilft gerne: (044 869 90 40 | schulverwaltung@schule-ur.ch).

Schulpflege Unteres Rafzerfeld

Bericht aus den Schulhäusern (Fortsetzung von Seite 25)

Besuch ins Wow Museum der 2AB Ezzema

Im strömenden Regen fuhren wir gemeinsam als Klasse an den Bahnhof Hüntwangen-Wil. Ab dort ging es für uns weiter mit dem Zug Richtung Zürich. Im Zug war die Stimmung sehr amüsant und wir assen alle zusammen zu Mittag. Als wir dann angekommen sind, mussten wir noch ein kleines Stück durch die Stadt Zürich laufen.

Im WOW-Museum wurden wir herzlich begrüsst und wir durften unsere Sachen erstmal versorgen. Nach einer kleinen Einführung durften wir das WOW-Museum selbst erkundigen. Es wurden sehr viele lustige und verrückte Bilder aufgenommen.

Uns hat das Museum sehr gefallen und wir empfehlen es nur weiter. Für eine Klasse wie unsere, welche sehr aktiv ist und gern Spass hat, ist es einfach perfekt.

Jancy, Lynn, Noelle, Elin und Esosa

Räbeliechtliumzug

Licht kann man nur im Dunkeln sehen

Der November ist ein Problemmonat. Niemand mag ihn. Bei Umfragen eines Meinungsforschungsinstituts, belegte er mit dem Januar den hintersten Platz. Er kann nicht viel, der elfte Monat im Jahr. Viele fühlen sich um diese Jahreszeit müde und antriebslos. Kein Wunder – Regen, Nebel und Kälte sind nicht die besten Stimmungsmacher.

Für den alljährlichen Räbeliechtliumzug der SUR hingegen ist der November der ideale Monat. Warum das? Er bietet den bestmöglichen Kontrast und damit die perfekte Bühne für den traditionellen Anlass. Wenn es düsterer und eintöniger wird, leuchtet das durchs Dorf ziehende Lichtermeer umso stärker. Ist die Stimmung trüb, klingen die Lieder der Schülerinnen und Schüler auf dem Chileparkplatz besonders fröhlich. Wenn es kalt ist, schmeckt der Punsch auf dem Pausenplatz im Landbüel am besten. Sind die Tage kürzer und ein bisschen einsamer geworden, freut man sich umso mehr über Begegnungen und Gespräche. Im Grau in Grau nimmt man den Stolz über die selbstgeschnitzte Räbe, der in den Kinderaugen funkelt, besser wahr. Ist das Wetter ein kleines Bisschen gruusig, fällt einem erst die Schönheit der Laternen auf. Licht kann man nur im Dunkeln sehen. November, du bist eigentlich perfekt, so wie du bist!

Ein grosser Dank gilt dem Organisationskomitee und allen Helferinnen und Helfern. Wir schauen auf ein stimmungsvolles, erstes Highlight des Schuljahres 2023/24 zurück. ***Tamara Boppart, Präsidentin***

Reformierte Kirche

Veranstaltungen

«Wasterkinger Dorfweihnacht»
Sonntag, 10. Dezember 2023, 17.00 Uhr, Kirche Wasterkingen

Wir begrüssen Sie herzlich zur Wasterkinger Dorfweihnacht mit Weihnachtsspiel der Konfirmanden und Konfirmandinnen. Die Kirche ist geschmückt mit festlichem Weihnachtsbaum. Anschliessend gibt es Punsch vor der Kirche und Rahmenprogramm der Trychlergruppe Zürcher Unterland.

«Wiehnachtsfiir für Chlii und Gross»
Sonntag, 17. Dezember 2023, 17.00 Uhr, Kirche Wil

Herzliche Einladung zur «Wiehnachtsfiir für Chlii und Gross» am 3. Advent. Die Theater- und Chorkinder freuen sich auf Ihr Kommen.

Gottesdienst zur Christnacht
Sonntag, 24. Dezember 2023, 22.00 Uhr, Kirche Wil

Wir laden Sie herzlich ein zum Gottesdienst zur Christnacht, mit Weitergabe des Friedenslichtes durch die JuKi5. Bringen Sie eine Laterne mit und nehmen Sie das Friedenslicht zu sich nach Hause.

«Musik und Wort zum Neuen Jahr»
Montag, 1. Januar 2024, 17.00 Uhr, Kirche Wasterkingen

Wir feiern den Neujahrs-Gottesdienst und stossen anschliessend gemeinsam auf das neue Jahr an. Wir freuen uns auf Sie.

«60plus« Senioren-Nachmittage – Winterhalbjahr 23/24
jeweils 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Hüntwangen

In guter Gesellschaft bei Tee, Kaffee und feinem Kuchen geniessen wir den Nachmittag.

Donnerstag, 7.12.2023
«Offenes Adventssingen« mit Mattia Battaglia, Organist
18.30 bis ca. 19.30 Uhr, Kirche Wil

Donnerstag, 18.01.2024
Filmvorführung «Der Schuss von der Kanzel«
14.00 bis 16.00 Uhr, KGH Hüntwangen

Donnerstag, 12.02.2024
Seniorenbühne St. Gallen mit Theaterstück «Im Park«
14.00 bis 16.00 Uhr, KGH Hüntwangen

Auszug aus den Gottesdiensten

So, 03.12.	11.00	Kirchgemeindeversammlung, KGH Hüntwangen
Do, 07.12.	18.30	«Offenes Adventssingen« Kirche Wil
So, 09.12.	10.00	Fiire mit de Chliine, Kirche Wil
So, 10.12.	17.00	«Wasterkinger Dorfweihnacht«, Kirche Wasterkingen
So, 17.12.	17.00	«Wienachtsfiir für Chlii und Gross«, Kirche Wil
So, 24.12.	22.00	Christnacht, Kirche Wil
Mo, 25.12.	10.00	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Kirche Wasterkingen
Mo, 01.01.	17.00	«Musik und Wort zum Neuen Jahr«, Kirche Wasterkingen
Sa, 06.01.	17.00	Drei-Königs-Vesper mit Teilen Drei-Königskuchen und Tee, Kirche Wil
So, 14.01.	11.00	Spät-Gottesdienst, KGH Hüntwangen
Mi, 17.01.	19.00	Ökumenischer Gebetsabend, ref. Kirche Glattfelden
So, 21.01.	10.00	Regionalgottesdienst zur oekumenischen Gebetswoche der Einheit, kath. Kirche Eglisau
So, 04.02.	10.00	Tauf-Gottesdienst mit 3.-Klass-Unti, Kirche Wil
Sa, 10.02.	17.00	Vesper bi de Lüt KGH Hüntwangen
So, 25.02.	10.00	Gottesdienst mit Chilekafi, Kirche Wil

In «kontakt« sowie auf www.refwil-zh.ch finden Sie sämtliche Gottesdienste sowie Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Kirchgemeinde.

Katholische Kirche

Auszug aus den Gottesdiensten

Fr, 08.12.	06.00	Rorate in Rafz, anschliessend Frühstück
So, 10.12.	10.00	Ökumenischer Gottesdienst in Rafz, mit Kirchenchor cantemus, anschliessend Apéro
Do, 14.12.	06:00	Rorate in Eglisau, anschliessend Frühstück (offeriert vom kath. Frauenverein)
Sa, 16.12.	18.00	Eucharistiefeier mit musikalischer Begleitung in Rafz, anschliessend Konzert mit Werner Alder (Hackbrett)
So, 17.12.	19.15	Friedenslicht-Gottesdienst in Rafz
Fr. 22.12.	09.00	Mitenand-Gottesdienst in Rafz, anschliessend Kaffee und Gipfeli
So, 24.12.	17.00	Familiengottesdienst in Glattfelden
	17.00	Wortgottesdienst mit Krippenspiel in Rafz
	23.00	Mitternachtsmesse mit Instrumentalbegleitung in Eglisau
Mo, 25.12.	10.00	Eucharistiefeier in Rafz, mit ökumenischem Kirchenchor
So, 31.12.	10.00	Heilige Messe mit Jahresabschluss-Andacht in Rafz
So, 01.01.	16.00	Neujahrsgottesdienst in Eglisau, mit Apéro
Do, 04.01.	18.30	Eucharistiefeier mit Sternsingern in Eglisau
Sa, 06.01.	18.00	Eucharistiefeier «Erscheinung des Herrn« in Glattfelden
So, 07.01.	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau, mit Dreikönigskuchenessen
So, 22.01.	10.00	Regionaler ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen, kath. Kirche Eglisau
So, 28.01.	10.00	Caritas-Sonntag in Rafz
Fr, 02.02.	09.00	Eucharistiefeier Darstellung des Herrn und Kerzenweihe (Lichtmess) in Rafz
Sa, 03.02.	18.00	Eucharistiefeier in Glattfelden, mit Erteilung des Blasiussegens
So, 04.02.	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau, mit Erteilung des Blasiussegens
Mi, 14.02.	18.30	Eucharistiefeier in Glattfelden, mit Austeilen der Asche

Sämtliche Gottesdienste sowie genauere Angaben zu den Veranstaltungen finden Sie im Forum oder auf www.glegra.ch

Kontakt: 044 867 21 21 | sekretariat@glegra.ch

Veranstaltungen

Ökumenische Seniorenadventsfeier
Donnerstag, 14. Dezember 2023, 14.00 Uhr,
Kath. Pfarreizentrum Eglisau

Der Anlass wird mitgestaltet durch die 1. Klasse vom Schulhaus Städtli.

Adventsfenster
Sonntag, 24. Dezember 2023, 12.00 – 14.30 Uhr,
Pfarreizentrum Eglisau

Anmeldung bis am 22. Dezember 2023 an:
Felix Marti | 079 612 14 16

Winterfilmabend
Kath. Frauenverein Glattfelden – Eglisau – Rafzerfeld
Freitag, 12. Januar 2024, 19.30 Uhr,
Pfarreizentrum Rafz

Pro Senectute

Ortsvertretung Wil, Hüntwangen, Wasterkingen

Spielnachmittage 60+

Jeweils am zweiten Donnerstag des Monats spielen wir diverse Brett- und Kartenspiele. Den Nachmittag beschliessen wir mit Kaffee und Kuchen. Wer mag, trifft sich vorgängig zum gemeinsamen Mittagessen. Im Dezember finden wegen der Seniorenweihnachtsfeier in Wil keine Spielnachmittage statt.

Seniorenweihnacht in Wil

Die Feier findet am Donnerstag, 14. Dezember 2023, statt. Nähere Informationen erhalten Sie mit der persönlichen Einladung. ***Monika Rutschmann, Ortsvertreterin***

2024 – Spielnachmittage 60+

11. Januar / 08. Februar / 14. März 2024
Jeweils 13.30 – 16.00 Uhr, Restaurant Sternen, Wil

Unkostenbeitrag: 7.–

Kontakt für Fragen und allenfalls Fahrdienst:
Monika Rutschmann | 044 869 20 05

Pro Senectute Dienstleistungszentrum Bülach

Wir bieten ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot an:

- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Generationen im Klassenzimmer
- Bewegung und Sport

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da:
Pro Senectute Kanton Zürich
Dienstleistungscenter Unterland und Furttal
Glasistrasse 2, 8180 Bülach
058 451 53 00 | dc.unterland@pszh.ch, www.pszh.ch

Verein Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld

Beziehungen bereichern unser Leben

Unsere BesucherInnen besuchen kostenlos Menschen, welche in Wil, Hüntwangen und Wasterkingen, zu Hause oder auch im Alters- und Pflegeheim in den umliegenden Gemeinden gerne besucht werden möchten.
Durch regelmässige Weiterbildungen und Erfahrungsaustausch mit anderen freiwilligen BesucherInnen sind sie gut für ihre Aufgabe gerüstet.
Hätten Sie Freude an einem Besuch, zum Beispiel weil ein Besuch Kurzweil bringt oder weil Sie einmal einen anderen Menschen um sich haben möchten zum Reden, zum Kaffee trinken, um aus Ihrem Leben zu erzählen, um sich vorlesen zu lassen, um spazieren zu gehen oder um Gesellschaftsspiele zu spielen?

Vielleicht kennen Sie auch jemanden, der gerne besucht werden möchte, sich aber nicht getraut, Kontakt aufzunehmen? Reden Sie mit dieser Person oder rufen Sie mich unverbindlich an. Ihre Wünsche und Anliegen interessieren uns. Gerne arrangiere ich unverbindlich ein Treffen mit einer Person die Sie, wenn es für beide Seiten passt, in regelmässigen Abständen besucht. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Wir sind ein politisch und konfessionell absolut neutraler Verein. ***Katrin Strässler, Leiterin Besuchsdienst***

Kontakt

079 749 35 27 | katrin.straessler@gmx.ch

Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung findet jeden 1. und 3. Montag im Monat statt (die genauen Daten entnehmen Sie bitte nebenstehender Tabelle). Sie finden uns jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr im kath. Kirchgemeindehaus, Badener-Landstrasse 12, in Rafz. Von 13.30 bis 14.00 Uhr sind wir gerne auf Voranmeldung für Sie da. Bitte bringen Sie das Gesundheitsheft, eine Wickelunterlage und Windeln mit.

Beratungsgespräche mit Anmeldung können online (über QR Code) gebucht oder telefonisch vereinbart werden. Melden Sie sich direkt bei Ihrer Mütter- und Väterberaterin oder beim kjz Sekretariat (kjz.buelach@ajb.zh.ch | 043 259 95 00

Ich heisse Alessia Schellenbaum und bin Ihre persönliche Mütter- und Väterberaterin. Sie erreichen mich unter alessia.schellenbaum@ajb.zh.ch | 043 259 95 37.

Alessia Schellenbaum, Mütterberaterin HFD

Dezember 2023 bis Februar 2024

Mit Anmeldung **13.30 – 14.00**
ohne Anmeldung **14.00 – 16.00**

Mo, 04.12.
Mo, 18.12.
Mo, 15.01.
Mo, 05.02.
Mo, 19.02.

Spitex

Die neue Teamleitung stellt sich vor

Seit dem 1. August 2023 bin ich als Teamleitung in der Spitex am Rhein unterwegs. Die Spitex am Rhein vertieft kennenlernen konnte ich in einer vorgängigen kompetent gestalteten Einführungszeit. Meine Vorgängerin, Frau Ruth Veit, hat sich dafür sehr viel Zeit genommen, wofür ich ihr sehr dankbar bin. Ich konnte mit einem guten Fundament starten und bin bereit für meine neue Aufgabe. Danke Ruth, für Deine mit Herzblut getane Arbeit in der Spitex am Rhein, ich wünsche Dir auf Deinem neuen Lebensabschnitt weiterhin schöne Momente und puren Genuss!

Für mich ist Spitex nicht fremd, ich arbeite schon mehrere Jahre als Pflegefachfrau in der Spitex und bin nach wie vor von dieser Arbeitsinstitution zu 100% überzeugt. Ich fühle mich darin sehr wohl und bin in meinem Traumberuf angekommen. Von meinem neuen Arbeitgeber bin ich sehr herzlich willkommen geheissen und gut aufgenommen worden.
Ich freue mich sehr auf meine neue berufliche Herausforderung. Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung, Sie erreichen mich telefonisch zu den Bürozeiten der Spitex am Rhein.

SPITEX-Zentrum Eglisau

Obergass 1, 8193 Eglisau

Für Aufträge, Fragen oder Anliegen sind wir gerne für Sie da.

Telefonische Erreichbarkeit – 044 867 25 67
Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00

Vermietung und Rückgabe der Krankenmobilien nur nach telefonischer Vereinbarung
Mo – Fr 09.00 – 11.30

E-Mail: info@spitex-am-rhein.ch

Weitere Infos auf www.spitex-am-rhein.ch

Rotkreuz-Fahrdienst Hüntwangen / Wil / Wasterkingen

Der Rotkreuz-Fahrdienst ermöglicht mobilitätsbehinderten Personen die Fahrt zum Arzt, zur Therapie oder zur Kur.
Sie erreichen unsere Einsatzleitung jeweils an Werktagen (montags bis freitags) von 08.00 bis 12.00 Uhr, und von 14.00 bis 17.00 Uhr, unter der Nummer 044 388 25 00.

Schweizerisches Rotes Kreuz Zürich

Auskunft und Vermittlung

Schweizerisches Rotes Kreuz Zürich – 044 388 25 00

Mo – Fr	08.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00

KZU – Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit

AIDA-Care: Wir schauen hin – gemeinsam mit Ihnen

Das AIDA-Care-Team des KZU Kompetenzzentrums Pflege und Gesundheit (KZU) bietet mit seinem niederschwelligen Angebot Hilfesuchenden bei Verdacht auf Demenz Unterstützung an. Bereits seit Anfang 2019 ist AIDA-Care fester Bestandteil der Grundleistungsvereinbarung aller 20 KZU-Trägergemeinden.
AIDA-Care steht für Aufsuchende Individuelle Demenz-Abklärung und -Beratung und ist aus der nationalen Demenzstrategie 2014-2017 herausgewachsen. In diesem Jahr konnte das AIDA-Care-Beratungsteam des KZU bis jetzt eine hohe Nachfrage verzeichnen.
Die Gründe für das Aufsuchen des AIDA-Care-Beratungsteams sind sehr vielfältig. Oftmals sind es Alltagssituationen, die zur Herausforderung werden und von den Betroffenen nicht mehr bewältigt werden können. «Das geht von der Organisation des Mahlzeitendienstes, über die Unterstützung bei der Planung der Ferien bis hin zu Tipps zu den unterschiedlichsten Rechtsfragen. Wichtig dabei ist, dass die Angehörigen und Betroffenen wissen, dass sie jemanden haben, den sie kontaktieren können und der sie ernst nimmt und ihnen zuhört», erläutert Dorothea Fiechter, Beraterin AIDA-Care im KZU. Unser Beratungsteam macht sich ein Bild vor Ort, um eine genaue Situationseinschätzung vorzunehmen und leitet beratend und unterstützend Handlungsempfehlungen ab.
Für eine umfassende Beratung und Unterstützung ist es wichtig, das gesamte Umfeld der Betroffenen miteinzubeziehen. Nur in dieser Gemeinschaftsarbeit kann das AIDA-Care-Beratungsteam des KZU die Ressourcen des Umfelds erkennen, stärken und in der Folge die Autonomie der Betroffenen bestmöglich stützen.
Auch Schulungen gehören zu einem umfassenden Beratungsangebot. «Das KZU führt regelmässig Schulungen zum Thema Demenz durch», so Reiko Schulz, Berater AIDA-Care im KZU, «denn, liegt ein Verdacht auf Demenz vor, können ganze Familienkonstrukte ins Wanken geraten. Da ist es ganz besonders wichtig, zu wissen, wohin man sich wenden kann, um Unterstützung zu erhalten.«

Für weitere Informationen: 044 838 51 47 | www.kzu.swiss

Suchtprävention

Flimmerpause - bereit für ein Experiment?

Digitale Medien haben in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen – ob am Arbeitsplatz, in der Schule oder in den eigenen vier Wänden. Die meisten können sich ein Leben ohne Smartphone, Tablet, Computer oder Fernseher nicht mehr vorstellen. Viele wünschen sich, ihren Medienkonsum zu reduzieren.
Die JAMES-Studie (Jugend, Aktivitäten, Medienerhebung Schweiz) befragt alle zwei Jahre über 1'000 Jugendliche im Alter von 12-19 Jahren zu ihrem Mediennutzungs- und Freizeitverhalten. Im Jahr 2022 fand man heraus, dass fast alle Jugendlichen ein Smartphone besitzen. Sie surfen durchschnittlich drei Stunden pro Tag im Internet. Andere Studien gehen davon aus, dass Erwachsene mehr als acht Stunden pro Tag vor dem Bildschirm verbringen. Dies kann negative Folgen haben, wie zum Beispiel eine verschlechterte Schlafqualität, Bewegungsmangel oder die Vernachlässigung sozialer Beziehungen. Ein bewusster Umgang mit digitalen Medien ist daher unerlässlich.
Das Projekt Flimmerpause wurde im Kanton Luzern entwickelt und wird in der Zentralschweiz seit Jahren erfolgreich durchgeführt. Während einer Woche wird auf digitale Medien verzichtet und das eigene Medienverhalten reflektiert. Das Experiment regt dazu an, nach Alternativen zu suchen. Gerade für die Entwicklung von Kindern ist es wichtig, dass sie sich auch mit analogen Tätigkeiten wie Basteln, Spielen, Lesen oder Sport beschäftigen.

Wir ermuntern Familien, bei der Flimmerpause mitzumachen und von den Vorteilen zu profitieren. Die Eltern tragen viel zum individuellen Medienkonsum ihrer Kinder bei und dienen als Vorbilder. Es lohnt sich für Gross und Klein, sich anzumelden und temporär auf digitale Medien zu verzichten. Unter den Teilnehmenden verlosen wir attraktive Familienpreise für bildschirmfreie Ausflüge.

Die nächste Flimmerpause findet vom 20. bis 26. Mai 2024 statt oder zu einem selbst gewählten Zeitpunkt. Alle Interessierten erhalten von der Suchtprävention Bezirk Bülach kostenlos sämtliche Materialien, wie hilfreiche Tipps, kreative Ideen oder Arbeitsblätter zur selbständigen Umsetzung der Flimmerpause. Scannen Sie den QR-Code vom Flyer oder kontaktieren Sie uns, um sich anzumelden.
Probieren Sie es aus! Es ist erstaunlich, wie viel Zeit plötzlich da ist.

Für genauere Informationen, Fragen oder zur Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns unter 044 872 77 33 oder unter info@praevention-fabb.ch.

Spital Bülach – Veranstaltungen

Väterstammtisch – Treffpunkt und Austausch für Väter

Sie sind Vater geworden? Tauschen Sie sich mit anderen Vätern aus!
Vater werden ist überwältigend. Es ist bewegend, anstrengend, einfach cool oder total schwierig. Und oft von allem ein bisschen. Eines ist jedoch sicher: Mit der Geburt des eigenen Kindes ist ein Mann mit neuen Erwartungen und Anforderungen konfrontiert. Väter haben neue Aufgaben und Herausforderungen. Und in die neue Rolle hineinzuwachsen, ist nicht immer einfach.

Der Stammtisch bietet viel Raum, um Fragen mit anderen Vätern zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen:

- Wer sind wir, wenn wir Vater werden?
- Wie wollen wir Vater sein?
- Wie verändert sich dadurch die Beziehung zu unserer Partnerin?
- Was ändert sich im Job und in unserer Freizeit?
- Was macht uns weshalb Angst?
- Was geht uns auf die Nerven?
- Welche Themen bewegen uns?
- Wo gibt es Schwierigkeiten und wie können wir diese bewältigen?

Ablauf und Themen

Jeder Väterstammtisch wird mit einem kurzen, thematischen Input einer Fachperson eingeleitet. Im Erfahrungsaustausch mit anderen Vätern können schwierige und freudige Themen geteilt werden. So entstehen kreative Ideen, um den täglichen Herausforderungen in der Familie besser begegnen zu können.
Am Väterstammtisch werden verschiedene Themen diskutiert, rund um Aufgaben und Herausforderungen, die Vätern begegnen.

Teilnehmer

Väter, die sich mit anderen Vätern austauschen möchten. Ob frischgebacken oder schon in der neuen Rolle angekommen: Alle Väter, die sich für Gespräche rund ums Vatersein interessieren, sind willkommen.

Gastgeber

Ihre Gastgeber sind selbst auch Väter und vermitteln Fachwissen zusammen mit persönlicher Erfahrung:

- Dr. Urs Zimmermann, Chefarzt Neonatologie und Pädiatrie
- Rico Tusche, Leiter Pflege Neonatologie
- Falco Meyer, Psychologe

Datum, Zeit und Ort

- Immer am 2. Dienstag im Monat*, 19.30 Uhr
- Im Spital Bülach, Konferenzraum D 02

*Ausnahmen möglich, genaue Daten siehe www.spitalbuelach.ch/vaeterstammtisch

Teilnahme und Kosten

Einstieg jederzeit möglich. Die Teilnahme ist kostenlos. Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Details und Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung gebeten:

www.spitalbuelach.ch/vaeterstammtisch
Spital Bülach AG Spitalstrasse 24 CH-8180 Bülach
+41 44 863 22 11 | info@spitalbuelach.ch

Unentgeltliche Rechtsberatung Zürich Unterland

Die unentgeltliche Rechtsberatung Zürich Unterland steht jedermann für mündliche Auskünfte in allen Rechtsfragen zu Verfügung. Eine erste Konsultation ist unentgeltlich

Die Sprechstunden werden jeweils in den amtlichen Publikationsorganen angekündigt und sind in nebenstehender Tabelle ersichtlich.

Telefonische Auskünfte können nicht erteilt werden. Die Plätze sind beschränkt. Am Empfang werden Tickets verteilt. Der Ticket-Schalter ist eine Stunde vor Beginn geöffnet. ***Rechtsauskunftsstellen des Zürcher Anwaltsverbands***

Wegbeschreibung zu Fuss – ab Bahnhof Bülach 15 Minuten

1. Von Bahnhof Bülach nach Südosten Richtung Bahnhofring
2. links abbiegen auf Bahnhofring, der Bahnhofstrasse folgen
3. Rechts abbiegen auf Kasernenstrasse
4. Im Kreisverkehr die erste Ausfahrt (Poststrasse) nehmen
5. Der Poststrasse folgen
6. Im Kreisverkehr die erste Ausfahrt nehmen (Allmendstrasse)
7. Das Ziel befindet sich rechts

Rechtsauskunft 2024

Eine erste Konsultation ist unentgeltlich.

Donnerstags, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Stadthaus Bülach
Allmendstrasse 6, 8180 Bülach

Januar – 11. / 25.

Februar – 08. / 29.

März – 14.

April – 04. / 18.

Mai – 16. / 30.

Juni – 13. / 27.

Juli – 11.

August – 22.

September – 05. / 19.

Oktober – 03. / 24.

November – 07. / 21.

Dezember – 05. / 19.

Die Sprechstunden werden jeweils in den amtlichen Publikationsorganen angekündigt. Telefonische Auskünfte können nicht erteilt werden. Die Plätze sind beschränkt. Am Empfang werden Tickets verteilt. Der Ticket-Schalter ist eine Stunde vor Beginn geöffnet.

Armbrustschützen Hüntwangen

Fordernder Spätsommer

Wir präsentierten unseren Verein am Dorffest Hüntwangen Anfang September bestens und konnten damit Werbung für unseren Sport und in eigener Sache machen. Wir wollten unseren Sport den BesucherInnen möglichst real zeigen und so entschieden wir uns für den Aufbau von zwei 10-m-Anlagen, wie wir diese in den Wintermonaten in der Indoor-Anlage selber benützen. Um die personellen Kapazitäten unseres kleinen Vereins nicht zu überreizen, hielten wir uns im Bereich der Festwirtschaft bewusst zurück und verkauften neben Getränken einzig zwei verschiedene Arten Hot-Dog. Der Besucheraufmarsch an unserem Stand war dann extrem erfreulich: Die Hot-Dogs waren an zwei Tagen ausverkauft und die 10-m-Anlage zog ebenfalls viele Interessierte an! Ein zusätzliches Highlight war für unseren Verein die Sportler-Ehrung auf der Eventbühne durch die Gemeinde Hüntwangen.

Im Rahmen der letzten auswärtigen Wettkämpfe wie dem Jubiläumsschiessen in Neuhausen, dem Kantonalfinal und dem Final der gemischten Mannschaftsmeisterschaft durften wir uns nochmals an unseren Sportgeräten versuchen. Damit es uns in dieser Phase nicht langweilig wurde, schoben wir einen zusätzlichen Tag Volksschiessen ins Programm ein, da die Nachfrage doch sehr erfreulich war.

Am 14. Oktober wurde unsere Outdoor-Anlage für die Wintermonate vorbereitet. Vieles wurde ausgemistet, sortiert, gereinigt und versorgt. Jedoch besuchte uns im November noch eine Gruppe von 33 Personen, die gerne einmamal das Armbrustschiessen ausprobieren wollten. Da der Platz in unserem Winterquartier, der 10-m-Anlage in Rafz, viel zu klein ist für eine solche Gruppe, öffneten wir also nochmals die Tore in Hüntwangen und hofften auf gutes Wetter.

Sie sehen, für unseren Verein mit vierzehn Mitgliedern war dieser Spätsommer sehr fordernd. Um all diese Aufgaben zu meistern, braucht es den Einsatz von allen – und das hat sensationell geklappt! An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bedanken, dass alle zum guten Gelingen sämtlicher Anlässe beigetragen haben.
Wir wünschen Ihnen eine erholsame Adventszeit.

cantemus – Kirchenchor Rafzerfeld

cantemus bei einer Chorprobe im KGH Hüntwangen

Wie auf dem Bild ersichtlich, ist der Rafzerfelder Kirchenchor fleissig am Proben für die verschiedenen Anlässe zum Ende des Jahres 2023. Der Reformationssonntag vom 5. November ist bereits wieder Geschichte. Cantemus hatte auch hier kraftvoll sein Können unter Beweis gestellt und damit zum Thema «Kraftorte – Kraftworte« seinen Beitrag geleistet.

Am Sonntag, 10. Dezember 2023, laden wir Sie herzlich ein, uns anlässlich des ökumenischen Gottesdienstes in der katholischen Kirche in Rafz zu besuchen. Den saisonalen Höhepunkt setzen wir dann am 24. Dezember 2023 anlässlich des festlichen Weihnachtsgottesdienst in der Kirche in Wil.

Übrigens haben wir zurzeit noch einige Stühle frei. Hätten Sie auch Lust, bei uns mitzusingen? Seit längerer Zeit fehlen uns Sängerinnen und Sänger vor allem aus Wil und Hüntwangen. Ein herzliches Willkommen in unserer Gemeinschaft wäre Ihnen sicher. ***Otto Kohler***

Kontakt

Für weitere Fragen oder auch Anmeldungen stehen wir gerne zur Verfügung:

- Ueli Bosshard, Präsident | ulrich.bosshard@bluewin.ch
- Judith Gamp, Chorleiterin | judith.Gamp@web.de.

Frauenturnverein

Rafzerfelder Mixed-Volleyball Plauschturnier

Bereits zum dritten Mal organisierte der Frauenturnverein am Samstag, 19. August 2023, ein Mixed-Plauschturnier. Acht Mannschaften nahmen teil und boten trotz extremer Hitze spannende Partien auf dem Rasen im Landbüel. Zahlreiche Zuschauende verfolgten die Spiele und schönen Ballwechsel. Die Festwirtschaft sorgte mit reichhaltigem Angebot für Stärkung und stillte den Durst.

Die Stimmung war grossartig und der Rasensprinkler eine willkommene Abkühlung. Gewonnen hat dieses Jahr das Team «Mut zur Lücke« nach knappem Sieg im Entscheidungssatz gegen «Smashwil«. Auf dem dritten Platz rangierten sich die «Mad Monkeys« aus Eglisau.

Ein grosser Dank geht an Andrea Angst, die das Turnier ins Leben gerufen hat und den Anlass managte. Martina Fritschi danken wir für die Organisation der Festwirtschaft sowie allen Helferinnen und Helfern für ihr Mitwirken. Ohne sie wäre ein solches Turnier nicht durchführbar. Ein weiterer Dank richten wir an Markus Wyniger, der immer vorausschauend mitdenkt und hilft. Weiter bedanken wir uns bei den regionalen Sponsoren, die uns grosszügig unterstützt haben, sodass wir jedem Team einen Apéro-Korb überreichen konnten.

Amina Lamprecht

FTV WIL/ZH

Vereinsreise 2023

Am 25. August war es endlich wieder soweit, der FTV Wil geht auf Reisen. Unser diesjähriges Ziel war die Spitzmeilenhütte im Flumserberg.
Nach einem frühmorgendlichen Treffpunkt in Wil Dorf ging es mit dem ÖV los Richtung Unterterzen. Gestärkt durch ein leckeres Frühstück im Zug, nahmen wir eine Gondel nach Oberterzen und begannen unseren Aufstieg. Erster Stop war die Seebenalp, wo drei mutige Frauen sich ins kühle Nass des Seebensees stürzten, während die anderen ein Getränk auf der Sonnenterrasse genossen.
Bei herrlichem Sonnenschein ging es weiter nach oben. Gegen Mittag kamen wir auf Zigerfurgglen (1'999 m.ü.M.) an und suchten uns ein windgeschütztes Plätzchen zum Picknicken. Bei schönster Weitsicht genossen wir unser mitgebrachtes Essen.
Frohen Mutes ging es weiter Richtung Spitzmeilenhütte, unserem heutigen Endziel. Nach etwa zehn Minuten laufen begann es zu regnen, laut Wetterprognose hätte uns das Unwetter erst am Nachmittag erreichen sollen. Es hilft ja nichts und nach dem Motto «es gibt kein schlechtes Wetter nur schlechte Kleidung», rüsteten wir uns mit Regenkleidung aus und weiter ging es. Zum Regen gesellten sich dann schnell noch Donner und Blitz, da wurde es schon ein wenig mulmig. Schlimmer konnte es kaum noch werden, dachten wir, bis wir eines Besseren belehrt wurden, als es auch noch zu hageln begann. Tapfer kämpften wir uns durch das schlechte Wetter weiter, den Spitzmeilen immer im Blick. Gegen 16.00 Uhr erreichten

wir endlich unser ersehntes Ziel, die Spitzmeilenhütte, wo wir mit schönstem Sonnenschein für unsere Strapazen belohnt wurden. Herzlichst willkommen geheissen und mit Zeitungspapier für unsere Schuhe ausgestattet, genossen wir die Sonne bis zum Abend.

Nach einem feinen Abendessen und geselligen Stunden mit dem ein oder anderen Fröschli ging es zu Bett.

Am nächsten Morgen erwachten wir wieder bei herrlichem Sonnenschein und umgeben vom schönen Bergpanorama.
Gestärkt durch ein leckeres Frühstück ging es wieder los. Erstes Ziel war der Maschgenkamm, von wo aus wir die Bergbahn ins Tal nahmen. Angekommen in Unterterzen ging es weiter mit dem Schiff über den Walensee nach Quinten, wo ein reservierter Tisch zum Mittagessen auf uns wartete. Von dort ging die Schiffsreise weiter nach Weesen, wo wir den Zug Richtung Heimat nahmen.

Es waren zwei tolle Wandertage mir zahlreichen Erlebnissen. An dieser Stelle nochmals einen herzlichsten Dank unseren Organisatorinnen. ***Katrin Heintz***

Kulturverein

Exkursion «2000 Jahre regionale Kulturgeschichte»

Auf Samstag, 7. Oktober 2023, lud der Kulturverein Wil ZH zu dieser dem Titel nach sehr vielversprechenden Begehung kulturhistorischer Orte ein.
Bereits bei der Begrüssung durch den Präsidenten Peter Baur beim Gemeindehaus Wil ZH wurde jedem der etwa 20 Teilnehmenden eine umfangreiche Broschüre mit Tagesprogramm, Kartenausschnitten und geschichtlichen Abrissen überreicht.
Nach kurzer Fahrt mit zwei Personenbussen nach Altenburg (D) begann der Fussmarsch über die ungefähr 700 Meter lange Schanz, einem keltischen Befestigungsbauwerk aus dem ausgehenden 2. Jh. v. Chr. Immer wieder wurde die Gruppe angehalten und Peter Baur erzählte aus seinem reichen Wissensschatz Geschichtliches über die Alemannen, die keltischen Helvetier und Römer, über Lebensweisen oder Gesellschaftsnormen, von denen wir teilweise auch heute noch profitieren.
Anschliessend ging es per Bustransport zur Zollbrücke Altenburg-Rheinau und eine neue Zeitepoche wurde uns nähergebracht: Die Zeit des 2. Koalitionskriegs von 1799. Nach einem reichhaltigen Mittagslunch durften wir auf der Schweizerseite der Brücke an einer ganz speziellen Attraktion teilhaben: Ein Französisch-Berner Voltigeur demonstrierte uns das Prozedere einer Schussabgabe nach genauen Befehlen, mit Platzpatronen.

In der Zwischenzeit gesellte sich der Rheinauer Historiker Stefan Aregger zu uns und wir erkundeten unter seiner Führung Rheinau. Von der Unterstadt mit dem Salmenquartier weiter zur Bergkirche St. Niklaus weiter zum Gesellschaftshaus zur Stube, den Sperrstellen (Bunker des 2. Weltkrieges), bis wir zuletzt beim Kloster ankamen. Die sehr interessanten Ausführungen über Städtchen, Bevölkerung, auch immer wieder Informationen über den Einfluss des Klosters auf die Geschichte Rheinaus, bereicherten den kurzweiligen Städtchen-Spaziergang.
Beim Kloster angekommen wurden wir von Herrn Christian Widrig freundlich mit einem ausgiebigen Apéro in der Klosterkellerei empfangen. Nach viel Informationen über die Staatskellerei Zürich, etwa was der Dichter Gottfried Keller damit zu tun hat und über die von ihnen gekelterten Weine stand schon der nächste Programmpunkt an. Das Gebäude 5 mit dem über 400-jährigen Gewölbekeller. In riesigen alten Fässern aus Eichenholz oder neuen aus Chromstahl werden die Weine vergärt und gelagert, mitunter auch aus Traubengut aus dem Rafzerfeld. Zum Abschluss der Besichtigung durften wir noch den «Compleo Secco«, eine neue Kreation, kredenzen.

Peter Baur erläutert die Ereignisse von 1799

Nach einigen Informationen über die Klosterkirche machte sich die hungrige Gesellschaft auf den Weg zum altehrwürdigen Wirtshaus «Zum Buck«. Bei feinem Nachtessen, guten Getränken und interessanten Gesprächen konnten wir einen rundum gelungenen Tag abschliessen. Ein Tag der uns die versprochene 2000-jährige Geschichte auf eine faszinierende Weise miterleben liess.

Zum Schluss bedanke ich mich auch im Namen aller Teilnehmenden bei Peter Baur und Ruth Stampa vom Kulturverein Wil ZH für die ausgezeichnete Organisation und Durchführung dieses rundum gelungenen Anlasses.

Heinz Blaser

Musikverein

Rückblick und Ausblick

Platzkonzerte Wasterkingen und Hüslihof, Musikalische Eröffnung des Dorffests Hüntwangen, Musikerchnellenbetrieb an der Chilbi Wil, musikalische Begleitung des Erntedankgottesdienst in der Kirche Wil – alle diese Anlässe fanden nach den Sommerferien statt.
Nach einem turbulenten 1. Halbjahr konnten wir das Jahresprogramm etwas ruhiger angehen, die Termine waren nicht mehr ganz so dicht gedrängt. Anlässlich der verschiedenen Ständchen und Konzerte dürfen wir wieder auf gelungene, musikalische Darbietungen zurückblicken, wobei auch der gesellige Teil nicht zu kurz kam.

Zur Zeit proben wir intensiv für unser Winterkonzert 2023, das am 1. Advent, dem 3. Dezember 2023, um 16.00 Uhr, in der Kirche Wil ZH stattfinden wird. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Konzert, das für jeden Musikgeschmack etwas dabei haben wird. Wir sind überzeugt, dass damit die Einstimmung auf die Adventszeit gelingen wird. Gerne erwarten wir ein zahlreiches Publikum, das mit uns die Freude an der Musik teilt.
Dann dauert das Jahr 2023 nicht mehr lange und trotzdem ist bei uns noch lange nicht Schluss. Am Donnerstag, 21. Dezember 2023, werden wir ab 18.30 Uhr wieder unsere Weihnachts-Ständchen durchführen. Wie bis anhin beginnen wir in Wasterkingen, danach spielen wir in Hüntwangen und zum Schluss noch in Wil. Über die genauen Zeiten und den Ort werden wir Sie über die Anschlagbretter und www.mvwil.ch rechtzeitig informieren. Auch hier freuen wir uns auf zahlreiche Zuhörende.

75 Jahre MV Wil

«Herzlich willkommen« heisst es am Samstag, 23. März 2024, in Wil. Dann ist es endlich soweit: Unser Jubiläum wird starten. Wir freuen uns, Euch ein musikalisch prall gefülltes Programm an diesem Nachmittag und Abend präsentieren zu können. Natürlich können Sie sich zu jeder Zeit in unserer Festwirtschaft verwöhnen lassen. Wir freuen uns, Sie am 23. März 2024 zahlreich begrüssen zu dürfen.

Gesucht – Helfende Hände
Es soll und muss gefeiert werden und alle sollen daran teilhaben können. Dazu braucht es auch viele Helfende, die sich freiwillig zur Verfügung stellen und motiviert mitarbeiten. Nicht nur unsere anderen Dorfvereine helfen mit, nein, es braucht auch die Bevölkerung. Wir freuen uns über alle, die sich für einen freiwilligen Einsatz an unserem Fest anmelden. Dies können Sie gerne über diesen QR-Code machen oder über www.mvwil.ch/anmeldung-helfer-jubilaeum-75/.
Wir freuen uns auf viele Helfende und sagen jetzt schon danke für den tollen Einsatz! ***Das Jubiläums-OK***

Zum Schluss

Wir wünschen Ihnen eine wundervolle Adventszeit, viel Zeit für sich und Ihre Lieben, Weihnachtstage, die nicht schöner sein können und einen guten Rutsch ins 2024!
Franziska Benz, Präsidentin

Programm Jubiläum 75 Jahre MVW – Samstag, 23. März 2024, Landbüel

13.00 – 15.30	Jugendmusiktag Musikverband Zürcher Unterland
13.45 – 16.30	Musikgesellschaft Rorbas-Freienstein Teufen
16.45 – 17.30	Musikgesellschaft Rafz
17.45 – 18.00	Begrüssung
18.00 – 18.30	Konzert MVW-Ehemalige
18.30 – 18.45	Veteranenehrung
19.00 – 19.45	Musikgesellschaft Brassband Eglisau
20.00 – 21.00	Festakt
21.00 – 22.30	Band Bloosmaschii
23.00 – 01.00	Band Brasslufthamma
Ab 21.00	Barbetrieb

Pflüger-Team Rafzerfeld

An einem der wenigen Wochenenden, die in diesem Sommer nicht heiss und trocken waren, wurden die 1. Nordwestschweizer und die diesjährige Schweizermeisterschaft der Pflüger ausgetragen. Witterswil, ein Dorf im Leimental, war Austragungsort.
Unsicher ob der verhaltenen Wetterprognose, reisten diverse Pflüger aus der Nordostschweiz ins Baselbiet.
Die erste Nordwestschweizer Meisterschaft wurde bei nassen Verhältnissen von Marco Angst gewonnen. Er konnte den Baselbieter Beat Sprenger um drei Punkte und den Laufentaler Toni Stadelmann um 7.5 Punkte in Schach halten.
Auch die übrigen Pflüger des Pflüger-Teams Rafzerfeld rangierten sich toll: 4. Peter Ulrich, 6. Christian Rubin, 7. Luca Storrer und 10. Lars Rubin.

Schweizermeisterschaft 2023

Auch am Sonntag, dem Tag der Schweizermeisterschaft zeigte sich die Sonne nur sehr spärlich, leichte Regenschauer dominierten den Gesamteindruck.
Es zeigte sich rasch, dass sich keiner der Spitzenpflüger wirklich abzusetzen vermochte. So erstaunt es nicht, dass die drei Erstklassierten lediglich drei Punkte auseinander liegen. Der Thurgauer Ueli Hagen machte erstmals das Rennen und durfte sich als neuer Schweizermeister feiern lassen. Mit zwei Punkten Rückstand holte sich Beat Sprenger den zweiten Platz, vor Marco Angst, der sich mit drei Punkten Rückstand mit dem Bronzeplatz zufriedengeben musste. Zusammen mit Peter Ulrich aus Neerach qualifizierte er sich für die Europameisterschaft 2024, welche in Mamirolle, nahe Besançon in Frankreich stattfinden wird.
Erneut vierter wurde Peter Ulrich, 6. Stefan Spring, 7. Luca Storrer (punktgleich mit dem 6. Rangierten), 8. Lars Rubin und 10. Christian Rubin.

Schweizermeisterschaft 2023

Weltmeisterschaft in Kuldïga, Lettland – 13./14. Oktober 2023

Zur diesjährigen Weltmeisterschaft im Wettpflügen ging es in die Kleinstadt Kuldïga, im Westen Lettlands. Das Schweizer Team, bestehend aus Beat Sprenger, Wintersingen BL, und Marco Angst, Wil ZH, traf ein paar Tage vor dem offiziellen Training ein, um erste Furchen zu ziehen, sich mit dem Boden anzufreunden und um für die WM fit zu sein.
Beim Boden handelte es sich um einen leichten, sandigen Moorboden, was es für die Pflüger ordentlich schwierig machte, da jeder kleine Fehler viel sichtbarer ist, als in schwereren Böden.
Die zusätzlichen Trainingstage waren schnell vorbei, jedoch reicht dies den Profis, um sich einen ersten Eindruck zu verschaffen. Mit einem Tag Pause vom Pflügen und einem gemeinsamen Ausflug aller Teilnehmenden, startete das offizielle WM-Programm.
Im offiziellen Training legten die beiden Schweizer etwas mehr Augenmerk auf das Pflügen des Graslands, da dieses in der Schweiz nur sehr bedingt zum Üben zur Verfügung steht. Die Bodenverhältnisse im Allgemeinen waren sehr speziell. Es gab an den Trainingstagen mehr Regen als Sonnenschein und so sammelte sich das Wasser zu kleinen Seen, ein Abtrocknen war zu dieser Jahreszeit kaum möglich. Bei so nassen Verhältnissen war auch die Bodenzeichnung nicht so, wie dies bei normalen Verhältnissen wäre.
Am ersten Wettkampftag machte das Wetter wunderbar mit. Sonnenstrahlen und etwas Wind erwartete die Pflüger und Trainer, die sich bereit machten für den Wettkampf. Die Temperatur hingegen, mit knapp über null

Das Schweizer Team an der WM in Lettland

Grasland-Goldgewinner Marco Angst

Grad, war eher bescheiden. Wie üblich herrschte vor dem Start die nötige Nervosität; möge der Beste gewinnen.
Das Schweizer Team nutzte die gut gelosten Parzellen und Marco Angst konnte sich bereits am Freitagabend über die Ausrufung zum Bronzegewinner freuen.
Das Schweizer Team freute sich riesig und war entsprechend motiviert für das Graslandpflügen am Folgetag.
Aus ganz Lettland kamen Besuchende, um einen Augenschein zu nehmen, was an solch einem Anlass abgeht. Nicht alle waren sich wohl bewusst, dass es ein Freiluftanlass im offenen Feld ist. Der bald einsetzende Starkregen überraschte viele, jedoch nahmen sie es mit Humor, als Kleidung und Turnschuhe vor Nässe und Dreck trieften.
Als die Startlampe für die Pflüger auf grün schaltete, waren Wind und Regen von einer Intensität, dass jeder sich lieber im Haus verkrochen hätte, als auf dem Feld zu pflügen. Eine WM wird aber nicht abgesagt, die Pflüger aus 24 Nationen starteten pünktlich. Die Bedingungen veränderten sich praktisch von Fahrt zu Fahrt und die Jury zeigte Herz und sprach den Wettkämpfern unter diesen harten Bedingungen 20 Minuten mehr Zeit für die anspruchsvolle Aufgabe zu.
Gegen Ende des Wettkampfs wurde es trocken und es zeigten sich sogar kurze, sonnige Abschnitte.
Abends nach dem Galadinner warteten alle gespannt auf die Wertungen des Graslandpflügens und die Gesamtwertung.
Im Stoppelfeldpflügen gewann, wie bereits am Vorabend bekannt gegeben, John Whelan (Rep. Irland) die Goldmedaille, gefolgt von Andreas Haberler (AUT). Auf Platz 3 konnte Marco Angst die Bronzemedaille entgegennehmen.
Grasland Weltmeister wurde Marco Angst vor John Whelan (Rep. Irland) und Igor Pate aus Slowenien.
Die Freude des Schweizer Teams ob dem Husarenstück, den grossen Favoriten aus Irland zu schlagen, war weltmeisterlich.
Die Gesamtwertung konnte John Whelan vor Marco Angst als Vizeweltmeister und Igor Pate als Dritter für sich entscheiden.
Beat Sprenger konnte nicht ganz an vergangene Leistungen anknüpfen und fand sich in der Gesamtabrechnung auf Rang 17 wieder.
Ein herzliches Dankeschön geht an die vielen Freunde und Unterstützer, die die Daumen gedrückt und unzählige Glückwünsche nach Lettland geschickt haben!

Corina Hefti

Marco Angst mit seinem Betreuer Stephan Spring

Natur- und Vogelschutzverein NVV

Dorffest Hüntwangen 2023

Am Dorffest von Hüntwangen präsentierte sich der NVV Rafzerfeld am 2./3. September 2023 mit einer Ausstellung über Schmetterlinge und ihre Futterpflanzen. Der markante Rückgang dieser wunderschönen Insekten veranlasste uns, auf dieses Thema aufmerksam zu machen.

Schmetterlinge, Falter und Raupen sind teils auf spezifische Futterpflanzen angewiesen. An der Ausstellung präsentierten wir verschiedene Staudenpflanzungen, die wir aufwendig gepflanzt und gepflegt hatten, um der Bevölkerung zu zeigen, welche Futterpflanzen zu welchen Schmetterlingen gehören. Damit möchten wir Sie motivieren, solche Futterpflanzen in ihren Gärten anzupflanzen und damit ihren eigenen Garten für einheimische Insekten aufzuwerten und einen wichtigen Beitrag gegen den Insektenschwund zu leisten. Auch kleine Aufwertungen können viel bewirken! Folgend ein paar Ideen:

Grünfläche
Eine Aufwertung kann durch ein kleines Stück Blumenwiese anstelle einer eintönigen Rasenfläche erfolgen. Ein Stück Blumenwiese mit Hornklee, Esparsette, Echtem Labkraut, Gemeiner Flockenblume und Aufrechter Trespe bietet über 60 verschiedenen Wildbienen und Schmetterlingsarten Nahrung. In Ergänzung mit einigen kleinen Sträuchern erhöht sich die Vielfalt noch um einiges.
Wenn ein Teil der Wiese noch über den Winter stehengelassen wird, können darin Raupen und Puppen überwintern.

Hecke
Anstelle einer Thujahecke kann eine Wildhecke aus Liguster, Gemeiner und Wolliger Schneeball, Johannisbeere, Sauerdorn, Felsenbirne, Gebirgsrose und Zaunrüben erstellt werden. Mit eingestreuten Eiben kann ein punktueller dauerhafter Sichtschutz erstellt werden.
Diese einheimischen Sträucher bieten nicht nur für diverse Raupen Nahrung, sondern bieten mit ihren Blüten Futter für Schmetterlinge und diverse Insekten.

Mauern
Eine blanke Beton- oder eine Blocksteinmauer kann mit einer Begrünung durch Efeu viel Nahrung für diverse Bienen und Schmetterlinge im nahrungsarmen Spätsommer bieten.
Fugenreiche Mauern können beispielsweise mit Stauden wie Mauerpfeffer, Hauswurz, Thymian, Sonnenröschen oder Zimbelkraut begrünt werden. Mauerbegrünungen mindern Hitzestaus und bieten auch diversen Reptilien und Vögeln Lebensraum.

Plätze
Wenig benutzte Wege und Plätze können in Kiesbeläge, Kiesrasen oder Schotterrasen umgewandelt werden. Diese werden mit trockenheitsresistenten Pflanzen angesät oder bepflanzt und können bei Bedarf auch befahren und begangen werden. Magere Begrünungen mit Nelken, Quendel, Gamander, Lauch, Hauhechel, Dost, Steinbrech, Königskerzen, Ehrenpreis oder Mauerpfeffer sind hier ideal.

Weitere Informationen zu Einheimischen Futterpflanzen und Insektenförderung erhalten Sie auf
- https://naturschutz.ch/tipps/nachhaltig-leben/nahrungsquellen-fuer-schmetterlinge
- https://www.wildbienenwelt.de/Wildbienen-im-Garten/Wildbienenpflanzen-Finder
- https://natur-im-siedlungsraum.ch/wildbienenfoerderung

Franz Hänseler und Fabian Rüeger

Morgenspaziergang am ersten Sonntag im Monat

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 09.00 Uhr auf dem Parkplatz des Oberstufenschulhauses in Wil. Auf einem gemütlichen Rundgang von zwei bis drei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung werden wir auch mal einen Abstecher in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes machen. Es ist keine Anmeldung nötig, vergessen Sie den Feldstecher nicht!

Mehr Informationen, auch zum kantonalen Angebot, auf www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld

Morgenspaziergang – Nächste Daten (Ziele provisorisch)

03.12.	Wasservögelbeobachtungen am Klingnauer Stausee
07.01.	Thurauen im Winter
04.02.	Spechtexkursion

Samariterverein

Anfang September durften wir das 10-jährige Jubiläum der Spitex am Rhein mitfeiern. Man konnte die Reanimation an einer Samariterpuppe üben, die anzeigt, ob man an der richtigen Stelle drückt und genug tief. Zudem konnten wir unser Können im Moulagieren zeigen. Moulagen sind wirklichkeitsgetreue Abbildungen von Verletzungen. Wir verwenden Wachs, Spachtel, Farbe und viel Kunstblut. Vor allem die Kinder hatten ihre Freude daran und so manch ein Elternteil ist sicher erschrocken ob den gruseligen Wunden.

Die diesjährige Samariterreise führte uns nicht weit weg. Wir sind, nach einem feinen Brunch in der Schüür, nach Buchenloo spaziert. Bei der Aktion «von Puur zu Puur« konnten wir die verschiedenen Attraktionen bei den Bauernhöfen erleben. Faszinierend war die Führung durch die Imkerei. Doch auch ein neuer Stall für die Kühe mit dem hightech Melkroboter war sehr sehenswert. Danach ging es weiter nach Wil zur Weindegustation.

Würdest Du auch mal gerne bei einer Übung dabei sein? Unsere letzte Übung in diesem Vereinsjahr findet am 15.01.24 statt zum Thema «Kindernotfälle« im Samariterlokal in Wil statt. Komm doch ganz unverbindlich vorbei! Vorkenntnisse sind keine nötig, Du lernst alles bei uns. Hast Du noch Fragen? Unsere Präsidentin Laura Meier (078 654 10 37) gibt gerne Auskunft. ***Karin Zurbriggen***

Schützen Rafzerfeld

Engagement der Jungschützen am Hüntwanger Dorffest

Die Nachwuchsschützen der Schützen Rafzerfeld betrieben einen Pfeilwurfstand, welcher rege besucht wurde. Sie durften fast 450 Besuchender begrüssen, welche ihr Glück versuchten. Nebst netten Gesprächen wurde natürlich auch Werbung für den Schiesssport gemacht.

Willst Du Dich auch in einem regionalen Verein engagieren und interessiert Dich für den Schiesssport?
Informiere Dich jetzt unter www.schuetzen-rafzerfeld.ch und schau doch mal vorbei. ***Patrick Schneider, Aktuar***

Ausblick – Bächtelischiessen Rafz

2. / 9. Dezember 2023	08.30 – 16.00	Vorschiessen
2. Januar 2024	08.30 – 16.00	Hauptschiessen

Pistolenclub Rafzerfeld

Endschiessen beim PC Rafzerfeld

Am 3. Oktober 2023 fand bei schönem Herbstwetter das Endschiessen statt. Dieser Schiessanlass wird traditionell als Plauschwettkampf durchgeführt, bei dem nicht nur die Schiessresultate zählen.
Insgesamt nahmen zwölf Vereinsmitglieder an diesem Anlass teil. Gewonnen hat diesen Plauschwettkampf unser Präsident Gerrit Kapfer mit 198 Punkten, vor seiner Stellvertreterin Regula Ita mit 196 Punkten, gefolgt von Michael Staubli mit 191 Punkten.
Den Endschiessenstich gewann Regula Ita mit 94 Punkten, gefolgt von Michael Staubli mit 89 Punkten und Silvain Kocher mit 87 Punkten.
Das Aussentraining 2023 im Stand wurde am 17. Oktober beendet.

Bezirksschiessen

Am Bezirksschiessen vom Bezirksschützenverband Bülach nahmen seitens PC Rafzerfeld insgesamt sieben Mitglieder teil. Dabei hat Heinrich Egli sowohl beim Vereinsstich Randfeuerpistole mit 93 Punkten als auch beim Auszahlungsstich mit 56 Punkten den ersten Platz belegt.

Luftpistolentraining

Am 1. November 2023 begann das Luftpistolentraining im Lupikeller des Schützenhauses unter der 50-m-/25-m-Anlage. Geschossen wird jeweils dienstags, von 18.00 bis 19.00 Uhr.
Am Pistolenschiessen interessierte Personen sind herzlich zum unverbindlichen Besuch eines unserer Luftpistolentrainings eingeladen. Waffe und Munition stellen wir bei Bedarf gerne zur Verfügung. ***Demis Bühler, Aktuar***

Veteranenvereinigung Bezirksschützenverband Bülach

Herbstschiessen und Freundschaftsstich

Der Veteranenvereinigung des Bezirksschützenverbands Bülach fand am Samstag, 23. September 2023, auf den Schiessplätzen Kloten (300 m) und Opfikon-Glattbrugg (50 m/25 m) statt. Für die Organisation waren die Bettensee Schützen Kloten-Dietlikon (300 m) und der Pistolen-Schiessverein Opfikon-Glattbrugg (50 m/25 m) zuständig. Bei guten Sichtverhältnissen wurden zum Teil sehr hohe Resultate erzielt.

Total nahmen 53 Schützinnen und Schützen auf 300m und 25 Schützen im Pistolensektor teil (10-er Scheibe 6E und 4 Serie).
Das höchste Resultat in der Kat. A Freigewehr und Standartgewehr erreichte Beni Suter (43 Jahre), Bettensee Schützen, mit 96 Punkten.
In der Kat. D Sturmgewehr 57/03 heisst der Sieger Peter Heidelberger (58), Hochfelden, mit 97 Punkten.
Kat. E Stgw 57/02, Stgw90 und Karabiner wurde Lorenz Meier (60), MS Bülach, mit 93 Punkten der beste dieser Kategorie.
Bei den Pistolenschützen auf 50 m erreichte Heinrich Egli (52), PC Rafzerfeld, mit 91 Punkten das höchste Resultat und Willi Edi (40), PS Bülach, gewann mit Punkten bei den Pistolen auf die 25-m-Distanz.
Beim Absenden bekamen die Schützen und Schützinnen in den vorderen Rängen Spezialpreise in Form einer Naturalgabe, die Dezimal-Ränge erhielten Fleischpreise und die Zwischen-Ränge bekamen eine Butterzopf.

Freundschaftsstich
Der Freundschaftsstich wurde auf die 100-er geschossen. Es mussten fünf Schüsse abgegeben werden. Für alle Gewehr-Kategorien auf 300 m sowie beide Pistolen-Kategorien gab es je nur eine Rangliste, die Gewinner konnten einen Wanderpreis in Form eines Bergkristalls auf Holzsockel in Empfang nehmen.
Bei den 300-m-Schützen heisst der Sieger Heinz Ammann (63), MS Bülach, mit 469 Punkten.
Bei den Pistolenschützen gewann Bruno Schneebeli (54), Opfikon-Glattbrugg, mit 439 Punkten.

Zum Abschluss dankte der Präsident Peter Jost für die gute Organisation den Bettensee Schützen auf dem Schiessplatz Kloten und dem Pistolen-Schiessverein Opfikon Glattbrugg auf dem Schiessplatz in Glattbrugg. Alles verlief ohne Probleme.

Im kommenden Jahr wird das Eidgenössische Veteranen-Schiessen in Langenthal und Melchnau stattfinden.

Die detaillierte Rangliste ist einzusehen auf www.bsv-buelach.ch/veteranen.

Bruno Sieber (Text), Daniel Zbinden (Foto)

Trachtengruppe Rafzerfeld

Dorffest Hüntwangen

Mit viel Freude präsentierten wir in unserem Zelt die schönen Rafzerfelder Trachten, einereits an den Büsten, andererseits trugen auch wir Frauen unsere Lieblingsstücke. So konnte ein Teil der grossen Vielfalt an Trachten gezeigt werden.

Während des ganzen Dorffests zeigten wir verschiedenes Handwerk, das benötigt wird, um Zubehör für unsere Trachten herzustellen oder um die Trachten immer schön zum Tragen bereit zu haben. Spinnen, Klöppeln, Filochieren, Hohlsaumstickerei, Kunststricken, Fichus aufstecken – alles Fremdwörter für Sie? Dann haben Sie uns wohl nicht zugeschaut und gefragt, gestaunt und gemerkt, dass unsere Trachten ganz besondere Kleidungsstücke sind, die mit viel Liebe gemacht und gepflegt werden.

Gelegenheit verpasst, aber Sie interessieren sich auch für Trachten? Oder haben Sie auch eine Tracht, aber keine Gelegenheit, diese anzuziehen? Melden Sie sich bei unserer Präsidentin Ruth Meier (044 867 11 78), wir würden uns freuen. ***Vreni Koch***

Trychlergruppe Zürcher Unterland

Die Aktivitäten in unserer Trychlergruppe haben wieder die Intensität von vor Corona angenommen. Nun sind wir bereits an den letzten Auftritten in diesem Jahr – ein für unsere Mitglieder sehr strenges, mit vielen Anlässen und einigen Höhepunkten bestücktes Jahr. Auf der einen Seite sind wir natürlich froh, dass wir wieder, oder immer noch, sehr gefragt sind. Auf der anderen Seite wird es dem einen oder anderen Trychler doch etwas zu viel, sodass er nicht mehr überall mit dabei sein kann. Darum ist es für uns auch wichtig, immer genügend Aktive im Bestand zu haben, damit dann auch eine Gruppe von Trychlern an den Anlässen das Publikum erfreuen kann.
Also – wer vor allem Zeit, Lust und Freude an einem urchigen Hobby hat, ist bei uns genau an der richtigen Adresse. Bei Interesse einfach einen unserer Trychler ansprechen und dann am nächsten Auftritt bereits mit dabei sein.

Das Eidgenössische Scheller- und Trychlertreffen in Menzingen ZG war einer der Höhepunkte im ausgehenden Jahr. Bei bestem Wetter und sehr heissen Temperaturen nahm unsere Gruppe mit fast 3000 weiteren Scheller, Trychler und Chlepfer an diesem Anlass teil. Dieser wird alle drei Jahre immer wieder an einem anderen Ort durchgeführt und findet 2026 in Schüpfen BE statt. Dann

war natürlich im September das Hüntwanger Dorffest mit unserer Trychlerbeiz. Auch da mussten unsere Trychler tatkräftig mithelfen. Einige Akteure haben alles gegeben und mit toll umgesetzten Ideen ein wunderschönes Beizli auf die Beine gestellt. Die erfolgreichen drei Tage mit vielen fröhlichen und zufriedenen Gästen haben unseren Aufwand belohnt und uns darin bestätigt, einiges richtig zu machen.

Die nächsten Auftritte im Rafzerfeld sind am 3. Dezember, um 19.00 Uhr, am Adventsmarkt Hüntwangen und am 17. Dezember, um 18.00 Uhr, in Wasterkingen an der Dorfwiehnacht. Dann findet am 22. Dezember, ab 19.30 Uhr, das Wiehnachtstrychlen in Wil und als Abschluss am 30. Dezember, ab 19.30 Uhr, das Altjahraustrychlen in Wasterkingen statt. Wir freuen uns, wenn wir viele Besuchende an diesen Anlässen antreffen, die sich unserem Zug durch die Dörfer anschliessen.

So nun bleibt mir nur noch, allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen. Kommt gut durch den Winter. ***Markus Frutig***

Kontakt

Niklaus Spühler, Obmann
Unterdorfstrasse 229, 8195 Wasterkingen | 079 303 12 01
niklaus.spuehler@trychlergruppe-zuercherunterland.ch

Trychlen im Unteren Rafzerfeld

03.12.	19.00	Adventsmarkt Hüntwangen
10.12.	18.00	Wasterkinger Dorfwiehnacht
22.12.	19.30	Wiehnachtstrychlen Wil
30.12.	19.30	Altjahraustrychlen Wasterkingen

Turnverein

Turnfahrt 2023

An einem wunderschönen Wochenende machte sich der Turnverein anlässlich seiner Turnfahrt auf den Weg in Richtung Räterichsboden. Bereits auf der Zugfahrt wurde das Wochenende mit grandioser Stimmung eingeläutet. Um das Mittagessen mit einer schönen Aussicht geniessen zu können, nahmen wir die Gelmerbahn, um zum Gelmersee zu gelangen. Oben angekommen wurden Fotos gemacht und das Mittagessen wurde eingenommen. Da einige von uns die Zugfahrt scheinbar aufgewärmt hatte, wagten sie sich kurz in den Gelmersee, obwohl «Baden« vielleicht zu viel gesagt wäre. Danach, wie es sich für Turner gehört, nahmen wir erneut die Bahn, und einige Meter weiter unten wartete dann das Postauto auf uns. Da unser Organisator Levin lust auf Wandern hatte, stiegen wir eine Station früher aus als geplant und begannen unseren Aufstieg zur Bächlitalhütte zunächst gemächlich. Doch auf Höhe der Staumauer begann der eigentliche Aufstieg. Einige bewältigten diesen in einem Stück, während andere die Wanderung gemütlicher angehen liessen. Nach rund zwei Stunden waren schliesslich die meisten von uns oben angekommen und wir konnten einen gemütlichen Abend einleiten. Bereits um 23.00 Uhr schliefen alle. Am nächsten Tag machten wir uns auf den Abstieg. Auf Höhe der Staumauer wurden wir von der Bergsteigerschule Rosenlaui empfangen. Unter Aufsicht eines Kletterers durften wir uns von der Staumauer abseilen. Als letzter Punkt auf der Tagesordnung stand eine kurze Wanderung in Richtung Restaurant, in dem wir eine Kleinigkeit assen. Danach traten wir die Heimfahrt an. Um 18.00 Uhr waren wir alle wieder zu Hause. Wir blicken auf ein interessantes und grossartiges Wochenende zurück und bedanken uns bei Levin Spühler für die Organisation. ***Nick Bachmann***

Jahresbericht 2023 – Turnverein und Damenriege

Wir starteten das Jahr mit dem Skiweekend, welches dieses Jahr von Livio und Yannick geplant und organisiert wurde. Mit einem gut gefüllten Car fuhren wir in Richtung Obersaxen. Leider war durch die warmen Temperaturen nur wenig Schnee auf den Pisten. Und trotzdem kam der Spass nicht zu kurz, ob auf den Skiern und/oder im Après-Ski. Zurück im Unterland stand bereits unser grosses Highlight vor der Tür: Wir durften nach langer Coronapause endlich wieder ein Chränzli durchführen. Nach langen Vorbereitungen und vielen Trainingsstunden zeigten wir am 3. und 4. Februar unser Können und präsentierten unter dem Motto «Tatort Wil» unsere Vorführungen vor Publikum. Endlich konnten wir dabei auch die neue Trainerbekleidung einweihen. Nachdem wir am Freitag noch einige wenige Plätze frei hatten, war der Samstag restlos ausverkauft. Alles in allem war es ein grosser Erfolg, welcher uns Motivation für die kommenden Wettkämpe bescherte.

Die Korbballerinnen konnten neben der Wintermeisterschaft einen grossen Erfolg im «STV-CUP Halle» erzielen. Sie gewannen im K.O.-System gegen einige Nati-Liga-Teams, qualifizierten sich für den Schlussspieltag und holten sich als «Underdogs» den vierten Rang. Ein voller Erfolg, der dem eingespielten Team lange in Erinnerung bleiben wird.

Als erster Wettkampf stand die Regionenmeisterschaft GLZ vor der Tür. Wir haben uns mit zwei Trainingstagen super auf den ersten Wettkampf vorbereitet. Natürlich kam an den Trainingstagen auch das Gesellschaftliche nie zu kurz. Am Wettkampf selber hatten wir mit dem 2. Platz an den Schaukelringen riesigen Erfolg. Nur zwei Wochen später ging es für die Männer ans Korbballturnier des Kantonalen Turnfestes (KTF) in Dägerlen. Es lief leider nicht so gut, wir konnten unser Leistungsvermögen nicht abrufen. Eine Woche später am Vereinswettkampf haben wir teils gute, teilweise aber auch durchzogene Leistungen gezeigt. Leider konnten wir nicht an die Leistungen der Regionenmeisterschaft anknüpfen und waren bei einigen Wettkämpfen enttäuscht von der eigenen Leistung oder auch von der Benotung. Das ganze KTF war aus unserer Sicht sehr gut organisiert.

Bevor die Chilbi vor der Tür stand, durften wir den 1. August durchführen. Aufgrund des schlechten Wetters fand der Nationalfeiertag im Landbüel statt. Wir durften uns über eine volle Turnhalle freuen und konnten die vielen Gäste kulinarisch verwöhnen und mit Vorführungen unterhalten.

An der Chilbi durften wir dieses Jahr das zweite Mal bei Lamprechts in der Scheune unsere Gäste in der TV-Hütte empfangen und mit Speis und Trank verwöhnen. Bei wunderbarem Wetter war die TV-Hütte alle drei Tage gut besucht.

Nun blicken wir auf ein erfolgreiches Turnjahr zurück und freuen uns jetzt schon auf 2024. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Sponsoren, Gönnern und Fans, welche uns Jahr für Jahr unterstützen und uns somit ermöglichen, unser Vereinsleben in derselben Form weiterzuführen, ganz herzlich bedanken.

Im Namen der gesamten Turnerfamilie wünsche ich Ihnen eine schöne Adventszeit, einen guten Rutsch und alles Gute für das kommende Jahr. ***Lars Hug, Präsident***

Turnverein – Mädchen- und Jugendriege

Jugend-Korbball – Schweizermeisterschaft

Das Highlight in diesem Jahr war sicher die Qualifikation für die Jugend-Korbball-Schweizermeisterschaft (SM).
Die U14-Knaben und die U16-Mädchen schafften die Qualifikation am 1. Juli 2023, am 3. September fuhren wir dann voll motiviert und mit grosser Vorfreude nach Lüsslingen SO an die SM.
Das Niveau war den ganzen Tag sehr hoch und unsere Teams wurden gefordert, konnten aber gut mithalten. Die U14-Knaben haben nur knapp den Einzug in die Halbfinals verpasst und spielten in den Rangspielen um die Plätze 5 und 6. Nach einer knappen Niederlage landeten sie dann auf dem sehr guten 6. Platz.

Unsere U16-Mädchen stellten ein Team mit sehr jungem Altersdurchschnitt. Entsprechend hart waren die Spiele. Trotz Altersunterschied konnten sie eine gute Leistung zeigen und gewannen immerhin zwei Spiele. Am Ende reichte es zum 9. Schlussrang.

Es war ein toller Tag und wir waren uns alle einig, dass wir nächstes Jahr wieder am Qualifikationsturnier teilnehmen werden.
Die Sommersaison ist nun vorbei und wir freuen uns alle schon auf die bevorstehende Wintersaison. ***Andrea Karasek***

Jugend-Korbball – Turnier in Wetzikon

Am 29.Oktober 2023 starteten wir in Wetzikon mit einem Minikorbball-U12-Team, einer U14-Knabenmannschaft und, zusammen mit Bachs, mit einem gemischten U16-Team.
Unser U12-Team blieb unbesiegt und landete souverän auf dem 1. Platz. Nächsten Sommer müssen sie dann in der Kategorie U14 starten.
Auch die U14-Knaben haben sehr gut gespielt. Sie konnten fast alle Spiele für sich gewinnen und wurden am Schluss Sieger in ihrer Kategorie.
Unsere Spieler und Spielerinnen aus dem Mixed-Team Wil-Bachs haben zum ersten Mal in dieser Kombination zusammen gespielt. Sie fanden sehr schnell zueinander und waren auch sehr erfolgreich.
Am Schluss war es ein harter Kampf gegen unsere U14-Jungs, die in der selben Kategorie starteten.
Das Mixed-Team landete nur knapp hinter den U14-Knaben aus Wil auf dem sehr guten 2. Platz.

Es war ein toller Tag mit vielen spannenden Spielen und top motivierten Kids. ***Andrea Karasek***

Mixed U16

Knaben U14

Jahresbericht Jugi und Maitliriege

Am jährlichen Skiwochenende in Elm läuteten wir das neue Turnjahr ein. Einige Wochen später fand das Spielturnier statt. Zum Frühlingsbeginn fiel der Startschuss am Jugendlauf, welcher auch dieses Jahr wieder in Urdorf ausgetragen wurde. Am darauffolgenden Wochenende begann die offizielle Wettkampfsaison im Geräteturnen. Die Trainingswoche, welche eine optimale Grundlage für die weiteren Wettkämpfe bietet, wurde dieses Jahr wieder zahlreich besucht. Beim Jugendsporttag in Bülach wurden hervorragende Leistungen erzielt, darunter auch einige Podestplätze. Damit der Spass nicht zu kurz kommt, fand als Abschluss vor den Sommerferien der Brätelplausch statt. Am 1. August präsentierten wir eine kleine Aufführung. Nach einer erholsamen Sommerpause durften wir viele ErstklässlerInnen in der Maitliriege und in der Jugi willkommen heissen. Die diesjährige Jugendreise führte uns in den Adventure Park in Schaffhausen, den Nachmittag liessen wir mit einem Spaziergang ausklingen. Zum Jahresende fand im November das traditionelle Schlussturnen statt.

In einigen Wochen starten wir wieder mit den Vorbereitungen für die Wettkampfsaison 2024. Wir bedanken uns herzlich bei allen Leitenden der Jugi, Maitliriege und dem Geräteturnen für die zahlreichen Einsätze, welche sie das ganze Jahr hindurch beim Training, während der Wettkämpfe oder beim Organisieren leisten. Ohne sie wäre ein solch ereignisreiches Jahr sowie ein regelmässiger Trainingsbetrieb nicht möglich. ***Julia Fritschi***

Minikorbball U12

Männerriege

Jubiläumsreise 50 Jahre Männerriege Wil

Tag 1 – Donnerstag, 7. September 2023

Bei den meisten Teilnehmern klingelte wohl der Wecker schon morgens kurz nach 05.00 Uhr. Schliesslich stand ja unsere dreitägige Jubiläumsreise bevor. Die Glieder kurz strecken, etwas essen und trinken, sich frisch machen und die Packung nochmals schnell kontrollieren. Und schon ging es zur nächstgelegenen Bushaltestelle. Die Wetteraussichten waren ja geradezu grandios. Das hatten wir uns natürlich auch redlich verdient. Nachdem unser Präsident Sevi beim Bahnhof Eglisau auch noch dazustiess, war unsere Gruppe mit 21 Teilnehmern komplett.

Die Reise führte uns über den HB Zürich nach Neuchâtel und von dort zu unserem Endbahnhof Noiraigue. Zwischen Zürich und Neuchâtel hausierte unser Präsident mit einem Säcklein gefüllt mit Sugus, aus dem jeder ein Exemplar ergreifen musste. Wer wie ich Pech hatte, zog einen Sugus heraus, auf dem etwas geschrieben stand. Bei mir war das «1. Tag», darum müsst ihr das nun halt lesen. Nachdem sich die drei Schreiberlinge (die einen etwas schneller, ein anderer etwas langsamer) erholt hatten, genehmigten sich besonders Durstige bereit den ersten Apéro. In Noiraigue angekommen, nahmen wir die E-Bikes, unsere Fahrzeuge für die nächsten drei Tage, entgegen. Nach kurzer Instruktion noch schnell den Sattel und Lenker einstellen, etwas Sonnencrème auftragen und schon ging es los der Areuse entlang, via Travers nach Couvet. Beim Hôtel de l'Aigle, unserer Unterkunft, deponierten wir das Gepäck und stärkten uns mit Kaffee und Gipfeli. Da es im Hotel nur für 15 Personen Platz hatte, wurden die restlichen sechs Teilnehmer drei Häuser weiter unten im Exil bei einer netten «Schlummermutter« einquartiert.

Nun war es aber Zeit für den Start zu unserer ersten Tagestour, hinauf zum Creux du Van. Bis zum grandiosen Aussichtspunkt galt es immerhin knapp 700 Höhenmeter zu bewältigen. Also strampelten wir wacker los. Natürlich ist das mit E-Bikes für fast alle kein echtes Problem – ausser ausgerechnet für unseren ältesten Teilnehmer. Scheinbar trat er anfangs so energisch in die Pedalen, dass sein Elektromotor überhitzte. Mit etwas Geduld und gut zureden schaffte es aber auch er bis zum Restaurant Le Soliat, kurz vor dem Creux du Van. Hier füllten wir bei Speis und noch mehr Trank unsere Batterien wieder auf. Jetzt wollten wir aber endlich die senkrechte Felswand besichtigen. Ein kurzer Fussmarsch und schon standen wir vor dem Nichts. Wir genossen ausgiebig die imposante Aussicht und machten ein paar Erinnerungsfotos. Währenddem die einen mehr oder weniger die ganze Krete abspulten, verspürten andere bereits wieder Durst und kehrten frühzeitig zum Restaurant zurück. Nachdem sich alle satt gesehen hatten, freuten wir uns auf die Weiterfahrt mit den Bikes. Schliesslich erwarteten uns nun rasante Abfahrten und scharfe Kurven. Beim Restaurant «La Combaz» gab es nochmals einen Boxenstopp, bevor wir die letzten Höhenmeter unter die Räder nahmen. Bei der steilen Schlussabfahrt Richtung Couvet zeigte bei einigen der Tacho kurzzeitig über 70 km/h an. Für die ganz Schnellen waren sogar zwei Autos zu langsam. Aber alles im grünen Bereich, jedermann hatte sein Fahrzeug im Griff und kam wieder heil in der Talebene an.

Zurück im Hotel freuten wir uns auf die kühle Dusche und einen gemütlichen Apéro im Garten. Um 19.00 Uhr ging es zu Tische, wo wir uns von einem feinen Nachtessen so richtig verwöhnen lassen konnten. Selbstverständlich durfte zum Schluss ein Absinth nicht fehlen. An allen drei Tischen wurde gemütlich, zum Teil auch mal etwas energischer, über Gott und die Welt diskutiert. Später, wieder im Garten, bei immer noch erstaunlich angenehmer Temperatur, genehmigten wir uns noch einen Schlummertrunk. Müde aber mit schönen Erinnerungen an einen langen, dafür sehr abwechslungsreichen und interessanten Tag, zogen wir uns um Mitternacht nach und nach in die Zimmer zurück. ***Bernhard Zuber***

Tag 2 – Freitag, 8. September 2023

Nach dem reichhaltigen Frühstück besammelten sich alle gut gelaunt mit dem Flyer vor dem Hotel. Schon ging es los, der Areuse entlang bis nach Travers.

Mit etwas Strom schaffte jeder die ersten Höhenmeter bis vor die Käserei «le Mont-de Travers«. Wir genossen einige Minuten die Aussicht und schon ging es weiter. Nach kurzer Fahrt erfolgte der nächste Halt bei einem Hof mit diversen alten Maschinen. Anschliessend hatten wir eine angenehme Weiterfahrt bis zum schönen Dorf Les Ponts-de-Martel. Von dort ging es nochmals über einen Höhenzug und bei erholsamer Fahrt auf der Hochebene bis La Brévine. Hier, im Hôtel-de-Ville de la Brévine, konnten wir bei einem wunderbaren Menü unseren Hunger stillen.

Die Fahrt dem Lac des Taillères entlang war wunderschön. Manchmal hätte ich mir gerne etwas mehr Zeit für die Aussicht genommen und ein Halt wäre lohnenswert gewesen. Unser letzter Halt in Fleurier war im wunderschönen Restaurant Moulin bei einem Bier oder einem Glas Wein.

In unserer Unterkunft angekommen, kam von Hansruedi schon der nächste Höhepunkt. Um 18.15 Uhr trafen wir uns in der Vinothek zur Degustation. Es war gemütlich und mit dem Wilemer Lied konnten wir die Gastgeberin begeistern.

Anschliessend genossen wir ein feines Nachtessen und schon ging der Tag mit vielen Eindrücken zu Ende.

Karl Baumann

Tag 3 – Samstag, 9. September 2023

Nach einem reichhaltigen Frühstück ging die grosse Abfahrt vom Val-de-Travers bis nach Neuenburg los. Wir genossen nochmals die wunderbare Gegend mit einem letzten Blick auf den Creux de Van.

Der Areuse entlang war der erste Halt beim Restaurant de la Truite eingeplant. Leider verpassten einige das unauffällige Haus. In Boudry fanden wir dann ein kleines Kaffee, wo wir unsere wohlverdiente Rast einschalteten.

Nach einer wunderbaren Fahrt durch die Rebberge konnten wir am Seeufer eine Erholungspause einlegen. Von unseren E-Bikes trennten wir uns am Schiffshafen von Neuenburg. Auf dem Schiff bis nach Biel genossen wir ein wunderbares Essen. Mit Bahn und Bus sind wir gesund, müde und mit vielen schönen Erinnerungen im Rafzerfeld angekommen.

Im Namen der Teilnehmer möchte ich unserem Reiseleiter Erich Rüeger ganz herzlich danken für die Organisation dieser tollen Reise. ***Peter Rüeger***

Finnenkerzen am Silvester

Liebe Wilemerinnen, liebe Wilemer
Am Silverster 2023 organisiert die Männerriege den zur Tradition gewordenen Finnenkerzenweg auf der oberen Rebbergstrasse.
Ab 22.30 Uhr beginnen wir mit dem Anzünden.

Wir laden die Bevölkerung herzlich ein, mit uns bei fröhlicher Stimmung auf ein gutes neues Jahr anzustossen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Männerriege Wil

Webstube

Webstubenreise 2023 in die Plisseebrennerei Basel

Bei strahlendem Wetter sind wir, 28 Frauen, zusammen mit der Rhyfallwäbi Neuhausen an einem schönen Septembermorgen mit dem Car dem Rhein entlang nach Basel gefahren. Während der Fahrt konnte noch ein Café mit Gipfeli genossen werden.
In Basel angekommen ging die erste Gruppe gleich in die Plisseebrennerei und die zweite Gruppe hatte Zeit für sich.

Was ist ein Plissee – können Sie sich erinnern?

Wissen Sie, wie ein Plissee hergestellt wird? Ich hatte keine grosse Ahnung davon und bin sehr beeindruckt von diesem Handwerk. Frau Eva Ott hat dieses Textilatelier vor ungefähr zweieinhalb Jahren übernommen und betreibt es mit viel Engagement und Herzblut. Das Atelier wurde schon vor etwa 100 Jahren gegründet. Plissées waren jedoch schon im alten Ägypten bekannt. Damit ein Plissée hergestellt werden kann, benötigt man Schablonen, textiles Material, Hitze, Feuchtigkeit und Druck. Sind Sie neugierig geworden? Wir waren fasziniert!

Schablonen

Diese werden aus speziellem Papier von Hand aufgezeichnet und gefaltet. Dazu sind ein bis drei Personen an ein bis drei Arbeitstagen aktiv. Es ist eine komplizierte Kartonagearbeit, da die Schablone immer im Doppel hergestellt werden muss.

Plissieren

Die erste Schablone wird auf dem Tisch aufgespannt und dann kommt das textile Material darauf. Damit ein textiles Material den heutigen Ansprüchen genügt und in der Waschmaschine gewaschen werden kann, muss es aus 65-70% Polyester bestehen. Der Stoff wird auf die Schablone gelegt und darüber kommt dann möglichst genau die zweite identischen Schablone. Jetzt muss die Schablone mit dem Stoff den vorgegebenen Falten entlang gefaltet werden. Dazu müssen je nach Grösse und Komplexität der Schablonen ein bis drei Personen mithelfen. Ist dies geschafft, wird das Ganze auf einer Rolle oder zwischen zwei Hölzern festgezurrt.

Brennen

Danach kommen diese Gewebe in den Ofen. Dieser funktioniert wie ein Dampfkochtopf: Unten befindet sich eine Wanne, welche mit Wasser gefüllt ist. Der Ofen wird dicht verschlossen und auf 100 Grad aufgeheizt. Danach muss man die Gewebe 30 Minuten auskühlen und zwölf Stunden ruhen lassen. Nun ist das Gewebe dampffixiert. Beim Öffnen der Schablone kommt die grosse Überraschung: Ist der Stoff so geworden, wie gewünscht?

Nach all diesen Erläuterungen sind wir sehr beeindruckt von diesem Handwerk, welches viel Erfahrung, Geduld und Fingerspitzengefühl benötigt.
Häufig kennen wir die Plissees von den Sonnenstoren und dem Sichtschutz am Fenster. Bestimmt ist Ihnen nun auch wieder der gute alte Faltenjupe in den Sinn gekommen.
So, nun machen wir Platz für die zweite Gruppe und geniessen noch ein bisschen Basel.

Die Rückfahrt führte uns über Gipf-Oberfrick, unterbrochen von einem Zvieri- und Plauderhalt. Weiter ging es über den Bötzberg mit einem traumhaften Blick zu den Alpen. Zufrieden und mit vielen Eindrücken gesättigt, kamen wir wieder in Wil und Neuhausen an.

Chilbi

Auch dieses Jahr stellten wir eine schöne Webstubenausstellung zusammen. Der Standort ist nicht mehr ganz so top und trotzdem hatten wir einige BesucherInnen, die sich für das Handwerk interessierten. Einiges an Gewobenem konnten wir auch verkaufen. Mit dem erzielten Gewinn sind wir sehr zufrieden.

Als Töpferin durften wir am Sonntag Maja Leibundgut mit ihren Töpfergegenständen begrüssen. Aus Ton konnten bei ihr kleine Schälchen geformt werden, die mit Glasscherben verziert wurden. Alle Gegenstände werden nun noch gebrannt und danach an die BesitzerInnen verteilt.

Kontakt

Sie erreichen uns über webstube-wil@bluewin.ch.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr. ***Doris Rüeger***

Vitaswis

Wanderung Amdener Höhenweg – 25. August 2023

Für diese Spätsommerwanderung wollen wir hoch hinaus, unser Ziel ist der Amdener Höhenweg. Wir reisen mit Zug und Bus nach Amden, wo wir auf die Sesselbahn umsteigen. Nach der gemütlichen Fahrt bei herrlicher Aussicht geniessen wir bei der Bergstation den schönsten Panoramablick bei Kaffee und feinem Nussgipfel. Bald geht's aber los auf dem Höhenweg bis zur Alpwirtschaft Furgglen. Dort stärken wir uns mit einem gluschtigen kalten Plättli. Bald ziehen dunkle Wolken auf und wir befürchten ein nahendes Gewitter. Also brechen wir auf und nehmen die zweite Etappe unter die Wanderschuhe. Tatsächlich hören wir schon bald ein leises Donnergrollen und es beginnt leicht zu regnen. Wir sind aber bestens ausgerüstet, die paar Regentropfen können uns nichts anhaben. Kurz bevor wir unser Ziel, Arvenbühl, erreichen, blinzelt die Sonne bereits wieder hinter den Wolken hervor. Unser wohlverdientes Dessert können wir im Restaurant Arvenbühl bei wieder strahlendem Sonnenschein geniessen.

Vorstandsmitglieder gesucht

Leider konnten wir unseren Vereinsvorstand immer noch nicht neu besetzen. Wir bleiben optimistisch und hoffen weiterhin auf eine positive Wendung. Es wäre doch sehr schade, wenn obige Wanderung unser letzter Ausflug gewesen wäre.

Gymnastik

Wir sind eine fröhliche Turnerschar und freuen uns über jedes Neumitglied. Überzeugen Sie sich selbst! Schnuppern ist jederzeit erwünscht.

Unsere Aktivitäten sind jeweils aktuell aufgeschaltet auf www.vitaswiss-rafzerfeld.ch.

Wir wünschen allen von Herzen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Start im neuen Jahr – und bleiben Sie gesund! ***Sylvia Sigrist***

Besuchen Sie unsere Turnstunden

Mi	**Turnhalle Götzen, Rafz**
19.00 – 20.00	bewährte Vitaswiss-Gymnastik
20.00 – 21.00	sportlichere Variante
Do	**MZH Hüntwangen**
19.15 – 20.15	bewährte Vitaswiss-Gymnastik

Während den Schulferien fallen die Turnstunden jeweils aus. Schnuppern jederzeit möglich

Qualitop-zertifiziert!

Adventsfenster Wil ZH 2023

Liebe Wilemerinnen, liebe Wilemer

Viele Adventsfenster in unserem Dorf werden wieder dekoriert und die Gastgeber freuen sich auf einen Schwatz und gemütliches Beisammensein mit Freunden und Nachbarn.

Einen herzlichen Dank an alle Personen und Familien, die uns einen gemütlichen und geselligen Rahmen dafür schaffen oder ein Fenster geschmückt haben.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit, viele genussvolle Momente und Zeit für Freunde. ***Sandra Baumann***

Übersicht

Fr, 01. 12.	Mägi Rüeger und Sandra Gemperle, Oberdorfstrasse 6		ab 17.00 Uhr
Sa, 02.12.	Andrea Erb, Felix Kramer, Andi und Valerie Rüeger, Buchenloo 24/18	***draussen***	ab 17.00 Uhr
So, 03.12.	Angi und Jonathan Schmidt, Lirenhofstrasse 2b	***draussen***	17.00 –20.00 Uhr
Mo, 04.12.			
Di, 05.12.	Barbara und Beat Rüeger, Haldenhof		ab 19.00 Uhr
Mi, 06.12.	Volg Wil ZH	*mit Samichlaus / **draussen***	
Do, 07.12.	Gemeindebibliothkek, Dorfstrasse 15b		16.00 – 19.00 Uhr
	Offenes Adventssingen, Kirche Wil		18.30 – 19.30 Uhr
Fr,08.12.	Theres und Markus Zweidler, Hohlgass 4		16.00 – 19.00 Uhr
Sa, 09.12.	Familien Reitmeier, Kistler und Heintz, Mittlere Haldenstrasse 4f,g,h	***draussen***	17.00 – 20.00 Uhr
So, 10.12.			
Mo, 11.12.	Schulhaus Wil Dorf, 1.-3. Klasse, 2. Stock	***Fenster beleuchtet***	ab 17.00 Uhr
Di, 12.12.	Mirjam Schroth und Stefanie Herbst, Im Buck 3		18.00 – 20.00 Uhr
Mi, 13.12.	Peter und Doris Angst, Schulstrasse 2		ab 17.00 Uhr
Do, 14.12.	Sabrina und Tony Neukom, Bahnhofstrasse 8	***draussen***	16.00 – 18.00 Uh
Fr, 15.12.	Ruth und Armin Stampa, Breitenmattstrasse 37		ab 19.00 Uhr
Sa, 16.12.	Caspar Briner, Mittlere Haldenstrasse 4b		ab 17.00 Uhr
So, 17.12.			
Mo, 18.12.	Isabelle und Dino Demi, Hohlgass 3	***draussen***	ab 17.00 Uhr
Di, 19.12.	Sandra Baumann, Kirchweg 4	***Scheune***	ab 18.00 Uhr
Mi, 20.12.	Christine Bickel, Dorfstrasse 31		ab 18.00 Uhr
Do, 21.12.	Susanna Briner, Geroldsweg 5		ab 16.30 Uhr
Fr, 22.12.			
Sa, 23.12.			
So, 24.12.			

Veranstaltungskalender Dezember 2023 bis Februar 2024

Dezember

2.	Bächtelischiessen / Schützen Rafzerfeld
3.	Kirchgemeindeversammlung / Ref. Kirche
3.	Morgenspaziergang / NVV
3.	Winterkonzert / Musikverein
4.	Mütter- und Väterberatung
7.	«60Plus« Senioren-Nachmittag /Ref. Kirche
9.	Bächtelischiessen / Schützen Rafzerfeld
10.	Dorfweihnachten / Wasterkingen
13.	Gemeindeversammlung
14.	Rorate-Gottesdienst / Kath. Kirche
14.	Ökumen. Seniorenadventsfeier / Kath. Kirche
14.	Seniorenweihnacht / Pro Senectute
16.	Weihnachtsbaumverkauf / Gemeinde Wil ZH
17.	Weihnachtsfeier / Ref. Kirche
17.	Friedenslicht-Gottesdienst / Kath. Kirche
17.	Fiire mit de Chliine / Ref. Kirche
18.	Mütter- und Väterberatung
21.	Weihnachtsständchen / Musikverein
22.	Weihnachtstrychlen / Trychlergreuppe
23.12. – 7.1.	Weihnachtsferien / SUR
24.	Adventsfenster / Kath. Kirche
31.	Finnenkerzen Panoramaweg / Männerriege
31.	Schneebar / Lambo

Januar

2.	Bächtelischiessen / Schützen Rafzerfeld
6.	Vesper / Ref. Kirche
6. / 7.	Kunstrasenturnier Rafz / FC Rafzerfeld
7.	Morgenspaziergang / NVV
9.	Einsammeln der Weihnachtsbäume
11.	Spielnachmittag 60+ / Pro Senectute
12.	Winterfilmabend / Kath. Kirche
13. / 14.	Schoggi-Cup Rafz / FC Rafzerfeld+
15.	Mütter- und Väterberatung
18.	«60Plus« Senioren-Nachmittag /Ref. Kirche
26	Generalversammlung / Männerriege
27.	Generalversammlung / Musikverein

Februar

3.	Generalversammlung / Samariterverein
4.	Taufgottesdienst / Ref. Kirche
4.	Morgenspaziergang / NVV
5.	Mütter- und Väterberatung
8.	Spielnachmittag 60+ / Pro Senectute
9.	Generalversammlung / Turnverein
10.	Vesper bi de Lüüt / Ref. Kirche
10.	Generalversammlung / Vitaswiss
11.	Frühschoppen / SVP
12.	«60plus« Seniorennachmittag / Ref. Kirche
17.	Generalversammlung / SVP
19.	Mütter- und Väterberatung
22.	Generalversammlung / Frauenturnverein
26.	Generalversammlung / Webstube

Detaillierte Angaben zu den einzelnen Terminen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Beiträgen.
Einträge für den Veranstaltungskalender können bis zum Redaktionsschluss
an barbara.wuggenig@bluewin.ch gemeldet werden.